KÄRNTNER SENIORENBUND

# dabeisein

**Kärntner Seniorenbund**
Landesgruppe des Österreichischen Seniorenbundes

Juni 2019

# 55 Jahre Seniorenbund

## Sportlich

Kärntner TeilnehmerInnen bei den Bundes-Kegeltagen im Burgenland.

Unser Partner

*Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler*
*Landesobfrau*

## Liebe Seniorinnen und Senioren!

Die Ereignisse der letzten Wochen sind für viele nur schwer zu verstehen. Eine gut funktionierende Regierung, die erfolgreich für Menschen in diesem Land gearbeitet hat, wurde binnen weniger Stunden Opfer parteipolitischer Eitelkeiten.

Vielleicht ist es ein Zeichen der Zeit, dass persönliche Befindlichkeiten politische Entscheidungen prägen und nicht Vernunft und Weitblick. Sebastian Kurz hatte diesen Weitblick und hat, mit der Bundesregierung gemeinsam, viele Weichenstellungen getätigt, die für die Österreicherinnen und Österreicher eine gesicherte Zukunft bedeutet hätten. Gerade Sie, liebe Seniorinnen und Senioren, wissen, wie wichtig Zusammenhalt und Kontinuität ist, wenn es darum geht, für das Land und seine Menschen Aufbauarbeit zu leisten und auch in schwierigen Zeiten ruhig und besonnen zu agieren.

Sebastian Kurz hat gezeigt, dass er, egal wie stark der Gegenwind war, immer sehr verbindend gewirkt hat und in seinen politischen Entscheidungen immer auch die Anliegen von uns Seniorinnen und Senioren mit einbezogen hat. Das ist es, was wir heute mehr denn je brauchen: Einen gemeinsamen Weg von Jung und Alt, im Sinne aller Generationen! Deshalb werde ich auch persönlich Sebastian Kurz mit aller Kraft unterstützen, damit in Österreich der erfolgreiche Reformweg weiter beschritten werden kann!

**Herzlichst, Ihre**
**Elisabeth Scheucher-Pichler**
**Landesobfrau**

# Landeswandertag mit Seniorentreffen

**Hunderte wanderfreudige Seniorinnen und Senioren wollten die Promenade um den Klopeiner See genießen. Doch das Wetter sorgte für gute Stimmung im Saal und für nasse Füße bei den Wanderern.**

Gäste von Ober- bis Unterkärnten, aus der Ober- und Untersteiermark und aus Oberösterreich wollten den Klopeiner See, einen der wärmsten Badeseen Österreichs, von der schönsten Seite sehen. Die wochenlangen Vorbereitungen der Senioren des Bezirkes Völkermarkt mit ihrem Obmann Bgm. a. D. Anton Polessnig sollten den Gästen einen erlebnisreichen Tag, der noch lange in Erinnerung bleiben soll, bescheren. Doch der Wetterbericht dieser Woche spaltete die Meinungen. Freude bei den Land- und Forstwirten von Unterkärnten, endlich kam der langersehnte Regen nach dem schneelosen Winter. Für die Organisatoren und Teilnehmer des Wandertages war die Schlechtwetterphase eine Herausforderung. Trotzdem ließen sich viele hundert Seniorinnen und Senioren nicht vom Landregen abhalten und folgten nach der Begrü-

ßung im Veranstaltungssaal vom K3 in St. Kanzian durch Landesobfrau Elisabeth Scheucher-Pichler dem „Wanderführer“ GV Bernhard Mori und LH a.D. Josef Pühringer zum Marsch um den See, der ein Relikt der letzten Eiszeit ist. Jene Gäste, die nicht unbedingt nass und müde werden wollten, fuhren mit dem Bummelzug eine Runde. Bevor SB-LO LH a.D. Josef Pühringer, der Jahr für Jahr seine Seniorinnen und Senioren aus Oberösterreich während ihrer Aktivwoche am Klopeiner See besuchte, seine Heimreise antrat, unterhielt er noch die Gäste mit ausgewählten Witzen. Für die locker-lustige Stimmung im Saal sorgten auch die Musiker vom „Wriesnig-Trio“ mit ihrem Witzeerzähler Franz Lobnig.
Thomas Krainz, Bürgermeister der Tourismusgemeinde St. Kanzian, stellte seine Gemeinde vor, Grußworte und politische Gedanken kamen vom ÖVP-Bezirksobmann Bgm. Hannes Mak und Angelika Kuss-Bergner, Abg. z.NR. Das Team von Moser-Reisen zeigte die vielfältige Auswahl an Kulturreisen und stellte die Landesreise von 2020, die in die Kulturzentren Russlands, nach Moskau und Petersburg, führen wird, vor. Beim Kärntner Hilfswerk ließen sich einige Gäste den aktuellen Blutdruck- und Blutzuckerstatus messen, und Neuroth informierte über die besten Hilfsmittel, die meist ältere Menschen für eine gute Kommunikation ohne Missverständnis brauchen.
Danke an alle, die sich, trotz widriger Umstände, nicht abschrecken ließen, bei diesem Seniorentreffen dabei zu sein und einen großen Dank an die SB-Obleute des Bezirkes Völkermarkt mit ihren vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern für den gelungenen Verlauf. Dieser Tag wird noch lange in Erinnerung bleiben.

*Mag. Brigitta Prochazka*
*Landesgeschäftsführerin*

## Liebe Leserinnen und Leser!

Auch der Seniorenbund hatte so manch politisch turbulente Zeit zu überstehen, aber wir haben es immer wieder geschafft, diese nicht nur zu meistern, sondern daraus auch gestärkt hervorzugehen.

Dies kann man aber nur, wenn man aufeinander zugeht, offen diskutiert und auch anders lautende Meinungen zulässt. Zeit miteinander verbringt und redet.
Das ist mit ein Grund, warum es uns so wichtig ist, regelmäßig die unterschiedlichsten Veranstaltungen zu organisieren - um Menschen zusammenzubringen.

Und wie die kürzlich stattgefundenen Kegeltage, der Jubiläumswandertag oder unsere Wallfahrten beweisen: Ein Miteinander und Geschlossenheit machen stark!

Dafür möchte ich mich an dieser Stelle bei Ihnen allen herzlich bedanken! Denn gerade wir Seniorinnen und Senioren können als stärkste Teilorganisation Vorbild sein und viel dazu beitragen, dass wieder ein niveauvolles Miteinander zwischen allen politischen Kräften im Land möglich ist.

**Ihre**
**Brigitta Prochazka**
**Landesgeschäftsführerin**

## Wölfnitz

Es ist kaum zu glauben, dass die Obfrau des Seniorenclubs Wölfnitz Mitte Mai ihren 80. Geburtstag feierte. Ihre Karriere im Seniorenbund begann Frau Koch als Schriftführerin vor mehr als 20 Jahren, seit zirka zwölf Jahren organisiert sie als Obfrau viele, viele Treffen, Ausflüge, Reisen, … Landesobfrau Elisabeth Scheucher-Pichler und GR Mag. Erich Wappis gratulierten der Junggebliebenen herzlich.

## Feistritz/Drau

Die größte Errungenschaft unserer Zeit ist es, dass wir immer älter werden! Und das bei guter Lebensqualität, gut versorgt und liebevoll begleitet. Beim Seniorennachmittag in Feistritz/Drau referierte LO Elisabeth Scheucher-Pichler über Visionen und Ziele in der Seniorenarbeit und gratulierte mit Obm. Franz Hainzer und Oberst i.R Günther Janda den Geburtstagskindern.

## Bezirk Klagenfurt-Stadt

Neben der Beratungsarbeit ist uns im Seniorenbund auch die Gemeinschaft wichtig – auch Weiterbildung und Kultur haben einen hohen Stellenwert. Zum Muttertag wandelten wir auf den Spuren der Hl. Hemma von Gurk. Die Bezirksgruppe Klagenfurt/Stadt war gemeinsam unterwegs.

## Krumpendorf

40 Jahre SB Krumpendorf: Herzliche Gratulation zum Jubiläum und vielen Dank an Obf. Elisabeth Allesch und ihrem Team und Frau Bgm. Hilde Gaggl.

## Moosburg

Obf. Edeltrude Samitz übergab bei der JHV am 16. Mai ihre Führung an Vzbgm. Eckart Schwarzfurtner (4.v.l.), der zum neuen Obmann des Seniorenbundes gewählt wurde. LO Elisabeth Scheucher-Pichler, EU-Kandidatin Claudia Wolf-Schöffmann, Bez.- Obm. Hans Tauschitz und LAbg. Bgm. Herbert Gaggl dankten Frau Samitz für ihre Arbeit im Seniorenbund mittels einer Ehrenurkunde.

## Seniorenbund Landesleiterinnen

Der Österreichische Seniorenbund hat jetzt drei Landesobfrauen. Kürzlich wurde LR Patrizia Zoller-Frischauf (1.v.l.) in Tirol gewählt. Viel Freude und auf eine gute Zusammenarbeit!

# Die langjährige gute Seele im Seniorenbund-Landesbüro

Ein Anruf … zuhören … Erklärungen … Zwischenfragen … Beschwichtigungen … ein freundliches „Bitte sehr“. So oder so ähnlich sind tagtäglich Gespräche per Telefon oder im Büro mit Mitarbeitern oder Seniorenbundmitgliedern verlaufen. So haben wir sie vor Jahren als Kollegin kennengelernt, und mit diesen Eigenschaften hat sie Seniorenbund-Funktionäre betreut, stand ihnen hilfsbereit bei Fragen zur Seite und unterstützte die ehrenamtlichen Funktionärinnen und Funktionäre bei notwendigen Formalitäten. Im Rahmen der Abschiedsfeier dankte Landesobfrau Elisabeth Scheucher-Pichler Helgard Kernjak für die Arbeit, die sie mehr als 20 Jahre für die Seniorenbundorganisation zur vollsten Zufriedenheit all ihrer „Chefs“ erfüllte. Das Seniorenbund-Team wünscht dir, liebe Helgard, noch viele aktive Lebensjahre bei bester Gesundheit. So, wie wir dich kennen, bist du jetzt in den „Un-Ruhestand“ getreten. Viel Vergnügen!

# Zu den Wurzeln der Demokratie – Landesreise nach Griechenland vom 23. bis 30. April 2019

Die Strecke Wien-Athen war in einer guten Stunde zurückgelegt, und am Flughafen bei Athen empfing uns die sehr quirlige griechische Reiseführerin Maria, die uns in der Zeit unseres Aufenthaltes in Griechenland mit vielen wichtigen Informationen über das Land, seine Geschichte und Kultur, die Mentalität der Griechen und mehr versorgte. Ihr Humor war umwerfend und ihr Wissen wirklich breit gefächert. Von unserem Hotel-Resort bei Marathon legten wir einige Male die berühmte „Marathonstrecke“ zurück, wenn wir nach Athen oder Piräus fuhren. Bei dem Besuch Athens konnten wir u.a. die Wachablöse der Efzonen erleben - ein etwas merkwürdiges Schauspiel - und bewunderten das riesige Stadion. Den Aufstieg auf die Akropolis mit dem Parthenon habe ich mir viel anstrengender vorgestellt, der Rundblick von oben über die Stadt Athen war überwältigend. Ein Bummel durch die Altstadt mit der Einkehr in einem wirklich gemütlichen Lokal bildete den Abschluss.

Am nächsten Tag ging es zur Hafenstadt Piräus und weiter zum südlichsten Punkt Attikas, dem Kap Sounion. Auf einem steilen Fels hoch über dem Meer ragen die Ruinen des Poseidontempels empor. Schwer vorzustellen, wie es gelungen ist, dieses riesige Gebäude an dieser Stelle mit diesen Ausmaßen zu errichten.

Auf der Pistazieninsel Aegina mit den vielen Klöstern besichtigten wir ein Frauenkloster. Beeindruckend war für mich die so selbstverständlich offen zur Schau gestellte Frömmigkeit der orthodoxen Bevölkerung, für die ihre Religion zum täglichen Leben gehört. Der Besuch der Meteora-Klöster war einer der Höhepunkte dieser Reise. Die Klöster an sich mit der Spiritualität ihrer Bewohner, die Landschaft, die zur Kargheit zwingt und doch die reiche Ausgestaltung der Klöster verblüffen. Der letzte Tag in Griechenland war der Stadt Thessaloniki gewidmet. Einen guten Eindruck von der Anlage der Stadt gewannen wir durch eine Bootsfahrt an der Uferpromenade entlang, die zeigt, wie architektonisch diese Stadt schon in der Antike geplant worden war.

Der Wettergott war uns hold, und wir konnten den Frühling mit dem Osterfest (hier eine Woche später) in all seiner Farbenpracht genießen.

**Dr. Notburg Zimmermann**

Daylong™
Schützt sicher und langanhaltend – mit einem ausgezeichneten Hautgefühl, ohne zu kleben
Die Wirksamkeit ist am Produkt getestet und medizinisch nachgewiesen
Sensitive: Besonders geeignet für sensible und sonnenallergische Haut

**HILFSWERK KÄRNTEN. SANITÄTSHAUS.**
**Ingrid Pegrin** Adlergasse 1 | 9020 Klagenfurt am Wörthersee | Tel.: 05 0544-1000 | Mobil: 0676 / 8990 2002
E-Mail: ingrid.pegrin@hilfswerk.co.at | **www.hilfswerk-ktn.at**

# Kick off der Family Tour im Rahmen des Jubiläumswandertages des Seniorenbund am Klopeiner See

Am 29. 5. 2019 fand im Rahmen des Jubiläumswandertages des Seniorenbundes der Kick off der Hilfswerk Family Tour in Kärnten statt. Trotz strömendem Regen fanden zahlreiche Interessierte den Weg an den Klopeiner See und informierten sich am Hilfswerk Tourbus über das breite Leistungsspektrum des Hilfswerks Kärnten und konnten kleine Gesundheitschecks an der beliebten Hilfswerk Gesundheitsstraße durchführen lassen. Vorgestellt wurde der diesjährige Fachschwerpunkt „DEMENZ“. Als führender Träger in der Pflege und Betreuung älterer und chronisch kranker Menschen bietet das Hilfswerk Kärnten neben seinen zahlreichen Angeboten auch umfangreiche Information und Hilfestellung zum Thema Demenz für Erkrankte und Angehörige an.

*LH a.D. Josef Pühringer mit Präsidentin Elisabeth Scheucher-Pichler und Margarete Jeschofnik, Leiterin der Hilfswerk Sozialservicestelle, die die Labestation des diesjährigen Jubiläumswandertages organisierte und mit ihrem Team trotz strömendem Regen die Wanderer versorgte.*

*Gemeinsam mit der Präsidentin des Hilfswerks, Elisabeth Scheucher-Pichler, besuchten LH a.D. Josef Pühringer und ÖVP Gemeindeparteiobmann Bernhard Mori die Hilfswerk Family Tour und gratulierten den Hilfswerk-Mitarbeiter/innen zur gelungenen Veranstaltung.*

*Hilfswerk on Tour: Das Team rund um die neue HWK-Bezirksleiterin Carmen Brezlan mit HWK- Präsidentin Elisabeth Scheucher-Pichler, HWK- Geschäftsführer Christian Sickl und der Klagenfurter Bezirksleiterin Gerda Fodermayer bei der beliebten Gesundheitsstraße.*

**Hilfswerk Kärnten**
**Pflegedienstleiterin Hermine Pobatschnig, MSc.**
8.-Mai-Straße 4 | 9020 Klagenfurt am Wörthersee
Tel. 05 0544 5010 | Mobil 0676/89 90 10 10
E-Mail: hermine.pobatschnig@hilfswerk.co.at
**www.hilfswerk-ktn.at**

*Präsidentin LAbg. Ingrid Korosec*

## Die Mindestpensionserhöhung muss kommen

Wer jahrzehntelang gearbeitet und eingezahlt hat, darf in der Pension nicht der Dumme sein. Gerade die Generation, die dieses Land wieder aufgebaut hat, hat ein Recht darauf, den neuen und gewonnenen Lebensabschnitt in Würde verbringen zu dürfen. Über einen Bonus der Ausgleichszulage sollen daher Seniorinnen und Senioren mit vielen Beitragsjahren und kleinen Pensionen künftig stärker unterstützt werden. Bei 40 Beitragsjahren wird die Ausgleichszulage von bisher 995 Euro auf 1.200 Euro netto erhöht, Pensionistinnen und Pensionisten mit 30 Beitragsjahren erhalten statt bisher 995 Euro 1.025 Euro netto. Für Ehepaare bedeutet das eine Erhöhung der Mindestpension um 340 Euro auf 1.500 Euro netto statt bisher 1.260 Euro.

Diese längst überfällige Unterstützung kommt rund 40.000 Empfängerinnen und Empfängern einer Mindestpension zugute, davon 22.000 Frauen. Frauen stehen nicht zuletzt wegen Teilzeitarbeit und Kindererziehung in der Pension oft vor einer finanziellen Notlage. Daher ist es auch wichtig und zu begrüßen, dass künftig nicht nur der Zivil- oder Präsenzdienst, sondern auch bis zu 5 Jahre Kinderbetreuung als Pensionsversicherungszeiten angerechnet werden können. Der Bonus auf die Ausgleichszulage stellt so ein wirksames Mittel zur Minderung von Altersarmut dar.

Mit dem vorzeitigen Aus der Regierungskoalition befindet sich die angekündigte Erhöhung der Mindestpension in der Schwebe. Unabhängig davon haben alle Parteien bereits Zustimmung zur Erhöhung der Mindestpension signalisiert. Wir fordern daher, dass der Ausgleichszulagenbonus für Seniorinnen und Senioren mit 30 und 40 Versicherungsjahren unbedingt umgesetzt wird. Unabhängig der zukünftigen Mehrheitsverhältnisse darf nicht mehr auf Bezieherinnen und Bezieher kleinerer Pensionen vergessen werden, die jahrzehntelang ihren Beitrag geleistet haben.

Herzlichst
Ihre

Ingrid Korosec (ÖSB-Präsidentin)


KÄRNTNER SENIORENBUND

# Wachau

**Restplätze noch vorhanden**

## Jubiläumsreise 55 Jahre Seniorenbund Kärnten mit Jubiläumsabend

Termin: 29. September - 2. Oktober 2019
Reisebegleitung: Landesobfrau Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler

Wachau – weltbekannt als eines der schönsten Flusstäler und zu Recht renommiert als die Genießerregion an der Donau – lädt mit ihrer traumhaften Landschaft zum Verweilen ein. Kommen Sie mit auf die Reise und lernen Sie die kulinarischen Botschafter dieser einzigartigen Region kennen: Die vorzüglichen Weine und schmackhaften Marillen.

Pauschalpreis: **€ 490,-**
EZ-Aufpreis: € 25,-

***Detailprogramm anfordern:***
Seniorenbund Kärnten
Tel.: 0463 / 5862-440
seniorenbund@oevpkaernten.at

***oder:***
Moser Reisen, Christina Moser
Tel.: 0732 / 2240-42
christina.moser@moser.at

MOSER REISEN

**4010 Linz, Graben 18**
Tel. 0732 / 2240-42, christina.moser@moser.at
www.moser.at

# Man fühlt sich unweigerlich angenommen

**Der pensionierte Priester Kurt Udermann aus Kärnten unterstützt seit Februar ein Projekt in den Armenvierteln Kolumbiens bei der pastoralen und sozialen Arbeit - als Freiwilliger für die Organisation VOLUNTARIS.**

„Beim Friedensgruß fallen die Schranken auch gegenüber den Fremden. Mit einer verblüffenden Offenheit und einem herzlichen Lächeln werden einem die Hände entgegengestreckt, und man fühlt sich unweigerlich angenommen“, schreibt Kurt Udermann in seinen wöchentlichen Briefen aus Kolumbien. Er widmet sich ein halbes Jahr lang dem Einsatz in den Armenvierteln an der heißen Karibikküste in Kolumbien.

**Weltweit Erfahrung teilen**

Vermittelt wurde der 67-jährige Pfarrer von der Freiwilligen-Organisation VOLUNTARIS aus Wien, von der er in einer Radiosendung gehört hatte. VOLUNTARIS ist auf die Entsendung von älteren Freiwilligen spezialisiert. „Die Projektpartner in den 15 Einsatzländern weltweit schätzen die Berufs- und Lebenserfahrung der Freiwilligen sehr“, erklärt Georg Primas, Freiwilligenkoordinator bei VOLUNTARIS. „Wir haben bisher noch für jeden Beruf einen passenden Einsatz gefunden – von Lehrerinnen und Lehrern, Krankenschwestern oder Handwerkern“, berichtet Primas weiter. Er ist Freiwilligenkoordinator bei VOLUNTARIS. Im Durchschnitt verbringen die Freiwilligen ein halbes Jahr im Ausland. Jedem Einsatz geht eine umfassende Vorbereitung durch VOLUNTARIS voraus.

**Vom Sklavenmarkt zur Touristenhochburg**

Anfang Februar hat Kurt Udermann Bodensdorf am Ossiachersee verlassen und arbeitet als Freiwilliger in einer kirchlichen Stiftung in der Nähe der Touristenhochburg Cartagena an der Karibikküste Kolumbiens. Vor Jahrhunderten war diese Stadt Sklavenumschlagplatz. Südlich von Cartagena haben sich geflohene Sklaven niedergelassen, und auch heute ist die Bevölkerung mehrheitlich schwarz. Statt Tourismus beherrscht hier die Industrie mit ihrer schlechten Luft das Landschaftsbild.

Eine ehemalige Franziskaner-Missionarin aus Österreich hat an der Not der armen Landbevölkerung nicht vorbeigeschaut und ab 1965 gemeinsam mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das Projekt in dem Armenviertel aufgebaut. Ihre Tätigkeit wurde von den kolumbianischen Behörden nicht immer gern gesehen, aber ihre Arbeit wird bis heute weiter geführt. Die Gründerin starb 2006 in Kolumbien.

**Messe in spanischer Sprache**

„Meine Aufgabe hier besteht vor allem in der priesterlichen Seelsorge“, sagt der 67-Jährige. In der Region sind auch einige „arme“ Pfarren. Sie gehören zur Diözese, werden aber stiefmütterlich behandelt. Diese so gut es geht zu betreuen, ist ein Auftrag für Kurt Udermann: „Am Aschermittwoch habe ich meine erste Messe in spanischer Sprache gefeiert.“ Ein Massaker aus der Zeit des Bürgerkriegs lähmt das Dorf bis heute. „Die gesamte Osterliturgie werde ich in diesem schwer heimgesuchten Dorf feiern, denn es ist letztlich der Friede Christi, den nur der gekreuzigte Gottessohn uns schenken kann“, erzählt Kurt Udermann.

**Anpassung gefordert**

Über die alltäglichen Herausforderungen in seiner neuen Welt resümiert Kurt Udermann: „Dass jeden Tag die Sonne scheint, ist gut fürs Gemüt, zehn Grad weniger wären noch besser. Ich staune über mich selbst, dass ich mit dem Lärm eigentlich gut zurecht komme. Man geht hier nicht zu jemanden hin, um ihm etwas zu sagen, sondern es wird geschrien. Und das vor dem Fenster! Absolut zufrieden bin ich mit dem Essen, vor allem mit dem Frühstück. Jeden Tag etwas anderes, viel mit Bananen, verschiedenste Arten von ‚jugos (Fruchtsäfte), dafür keinen Wein. Ach ja, die Moskitos plagen mich.“

**Backup aus Österreich**

Eine gute Begleitung der Freiwilligen im Einsatz ist für die Entsendeorganisation VOLUNTARIS sehr wichtig. Internet, E-mail und Smartphones mit Nachrichten-Apps machen die Kommunikation über Kontinente hinweg inzwischen viel einfacher als vor wenigen Jahren. „Wenn Freiwillige vor Herausforderungen stehen, hilft ein persönliches Gespräch am Telefon sehr. Oder wenn sie schöne Erfahrungen teilen wollen“, so Ines Refenner, eine der beiden Gründerinnen von VOLUNTARIS.

**Informationen über die internationalen Freiwilligendienste mit VOLUNTARIS erhalten Sie auf www.voluntaris.at der telefonisch unter 0664 8831 6583.**

Bezirk Feldkirchen – **Albeck-Sirnitz**

# Wunderbarer Ausflug ins Rosental

Den meisten von uns ist das Rosental nicht so vertraut, und genau deshalb wollten wir dieses schöne Tal bei idealem Wetter einmal näher erkunden. Vorerst war unser Ziel das ehrwürdige Kloster Wernberg mit seiner prachtvollen Klosterkirche. Nach einem schmackhaften Mittagsmahl im Klosterrestaurant haben sich alle Senioren zur Messe, zelebriert von Pfarrer Mag. Reinhold Ahrer, eingefunden. Gesanglich umrahmt wurde der Gottesdienst vom Trio des Seniorenklubs, Bgm. Annegret Zarre und dem Ehepaar Gudrun und Georg Wurmitzer. Danach setzten wir unsere Reise durch das Rosental fort und landeten schließlich beim Carnica Bienenmuseum in Kirschenteuer. An Hand der Modelle brachte uns die Leiterin des Museums das unglaublich interessante Leben und die Funktionen der Bienenvölker näher. Es ist einfach zum Staunen, wie der Staat dieser äußerst wertvollen Lebewesen perfekt funktioniert, wenn die Umweltbedingungen stimmen! Unsere Senioren waren ein sehr dankbares und interessiertes Publikum. „2019 ist ja weltweit das Jahr der Bienen!“ Vor der Heimreise machten wir einen Abstecher auf den Plöschenberg oberhalb von Köttmannsdorf. Der wundervolle Ausblick über das Rosental war für fast alle eine traumhafte Überraschung. Kaffee und Kuchen im Gasthaus Niemetz haben den schönen Erlebnissen die Krone aufgesetzt. Den Geburtstagskindern sowie den Müttern nachträglich zum Muttertag hat unser Obmann mit den Sängern (Teil des Gem. Chores Sirnitz) herzlich gedankt

***Albeck-Sirnitz:*** *Die Ausflugsteilnehmer vor dem Kloster Wernberg am 22. Mai.*

Bezirk Feldkirchen – **Himmelberg**

***Himmelberg:*** *Vor dem Holzmuseum in St. Ruprecht.*

**RUNDER GEBURTSTAG**

Wir gratulieren herzlich Herrn **Johann Gruber**.

Unser Treffpunkt für den **Clubnachmittag im April** war am Flatschachersee. Im Restaurant „Seemandl“ haben wir gut gespeist und trotz Regenwetter war es ein sehr unterhaltsamer Nachmittag.
Am 9. Mai besuchten wir mit 40 Personen die **Edelsteinwelt** „Kranzlbinder“ auf der **Turracher Höhe**. Mit Herrn Kranzlbinder hatten wir eine tolle Führung und konnten Edelsteine aus der ganzen Welt bewundern. Einige konnten dem Zauber nicht widerstehen, und so wurde auch das eine oder andere Schmuckstück erworben.
Dann ging es weiter nach Tamsweg zum Mittagessen, wo uns beim „Gamswirt“ herrliche Köstlichkeiten serviert wurden. Anschließend fuhren wir noch nach St. Ruprecht ob Murau ins Holzmuseum. Hier gab es vieles aus Holz zu sehen, wie z.B. Werkzeug aus der Vergangenheit oder moderne Designermöbel. Mit vielen tollen Eindrücken und gut gelaunt fuhren wir wieder nach Himmelberg.

Bezirk Feldkirchen – **Steindorf**

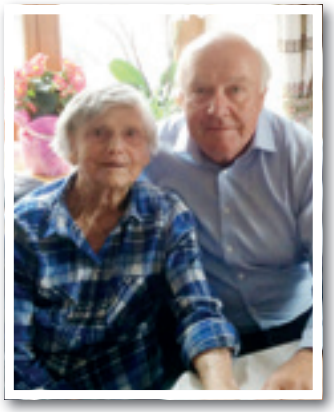
Der SB Steindorf am Ossiachersee lud zur **Muttertagsfeier** ins Hotel Ossiachersee ein. An die 40 Gäste konnte Obm. Josef Bergmann begrüßen. Auf Kaffee und Kuchen wurden die Teilnehmer von der Hoteliersfamilie Huber eingeladen. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung durch das Geschwisterpaar Zwatz aus Zedlitzdorf und durch Gedichte der EO Annemarie Reheis und Elfriede Huber. Zum Abschluss bekam jeder Teilnehmer vom Obmann einen Blumengruß überreicht.

***Steindorf:*** *Muttertagsfeier.*

Bezirk Hermagor – **Gitschtal**

Am 28. April 2019 führten wir unsere **Jahreshauptversammlung** durch. Sie fand im Gasthof Jury in Jadersdorf statt. Obm. Reinhold Sommeregger konnte dazu Bez.-Obmstv. Franz Gratzer recht herzlich begrüßen. Nach dem Bericht des Obmannes für das Jahr 2018 wurde der Kassabericht vorgetragen, der sehr positiv war. Die Kassaprüfung ergab keinerlei Beanstandungen, somit konnte der Vorstand entlastet werden. Unter Allfälliges wurde unser heuriger Ausflug, der nach Triest führt, besprochen. Der Obmann dankte allen für die Teilnahme und für die Mitarbeit. Anschließend gab es ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

**Geburtstage**
Herzliche Gratulation unserem Gründungsmitglied (seit 1984) Margarethe Allmaier aus Lassendorf zu ihrem 95. Geburtstag und unserer EO Hilde Waldner aus Jadersdorf zum 80. Geburtstag. Frau Waldner leitete zwölf Jahre als Obfrau den SB Gitschtal. Wir danken herzlich für ihre Arbeit und wünschen unseren Jubilarinnen weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit.



***Gitschtal:*** *Margarethe Allmaier (95).*

***Gitschtal:*** *Ehrenobfrau Hilde Waldner (80).*

Bezirk Hermagor – **Hermagor-Stadt**

***Hermagor-Stadt:*** *3-Tage-Fahrt nach Vicenza und Padua.*

## Zu Besuch in Vicenza und Padua im Veneto

Das erste Ziel war Vicenza, wo eine fachkundige deutschsprachige Reiseführerin die Stadt des Architekten des Mittelalters, Palladio, dessen Bauwerke Vicenza prägen, vorstellte. 1994 trug die UNESCO Vicenza als die „Stadt des Palladio“ in die Liste des Unesco-Welterbes ein. Die Bauwerke des großen Architekten Palladio sind auch außerhalb des Stadtkernes zu bewundern und werden als die „Altstadt von Vicenza und die Villen Palladios im Veneto“ bezeichnet. Das Hotel „Da Porto“ am Stadtrand von Vicenza war die Unterkunft und bot am Abend dem „Seniorensextett“ einen perfekten Auftrittsrahmen.
Am nächsten Tag stand Padua am Programm, das ist die Stadt des hl. Antonius. Die bekannteste Sehenswürdigkeit dieser Großstadt ist die Basilica di Sant` Antonio mit dem Grabmal des Heiligen. Die Stadt hat 260.000 Einwohner und ca. 66.000 Studenten. In dieser Stadt herrscht reges Leben, und sehr viele Jugendliche prägen das Stadtbild. Viele Paläste sind sehenswert, und es wird viel zur Erhaltung der alten Baukultur geleistet. Vor der Heimfahrt ging es noch zur Prosecco-Straße. Der Prosecco ist das Markenzeichen dieser Region. Eine biologische Weinkellerei brachte die Verarbeitung der edlen Trauben zum „Edelgetränk“ näher. Nach der Verkostung und einer speziellen regionalen Jause ging es weiter nach San Daniele. Auch dort gab es die Möglichkeit einer Schinkenverkostung. Einen herzlichen Dank für diese Drei-Tages-Fahrt dem Obm. Mag. Josef Reinitzhuber sowie dem Organisator LAbg. a.D. Ferdinand Sablatnig. Einen lieben Dank auch unserem Busfahrer Christof Themessl-Huber. Die Reisegruppe freute sich über die spontane Teilnahme von LR. a.D. Robert Lutschounig aus Klagenfurt. Die nächste Ausfahrt ist schon für den 18. Juni mit dem Ziel Minimundus, Pyramidenkogel und Faakersee geplant.

Bezirk Hermagor – **Kötschach-Mauthen**

Nach vier erfolgreichen Jahren stand die Neuwahl des Vorstandes ins Haus und Obf. Waltraud Granig hatte die Mitglieder, den Bezirksvorstand Vzbgm. Christof Zebedin und Dechant Mag. Krzysztof Nowodczynski, zur **Jahreshauptversammlung** in den Gasthof Engl-Kirchenwirt geladen. Eigentlich wollten die Obfrau aus Gesundheitsgründen und mit ihr der gesamte Vorstand nach zwölf Jahren die Geschäfte in jüngere Hände legen. Doch das war nicht so einfach. In ihren Begrüßungsworten ließ die Obfrau die Arbeit des vergangenen Jahres Revue passieren. Leider konnte sie wegen eines Spitalaufenthaltes einige Zeit nicht für die Senioren da sein. Sie berichtete, dass der Mitgliederstand trotz der fünf verstorbenen SeniorInnen doch beachtliche 142 Mitglieder beträgt. Zehn Mitglieder befinden

sich in Betreuung in Laas bzw. Grafendorf. Neben den persönlichen Krankenbesuchen sind auch die Geburtstagsbesuche eine wichtige Gelegenheit, in persönlichen Kontakt mit den Mitgliedern zu kommen. Dazu gibt es immer auch kleine Geschenke. Einem Ehepaar konnte sogar zur „Diamantenen Hochzeit“ gratuliert werden.
Der Kassenstand war ausgeglichen, und eine Kassenprüfung ergab keine Fehlstellungen, sodass dem Vorstand und dem Kassier einstimmig die Entlastung erteilt werden konnte. Bez.-Obm. Albert Lora übernahm das Wahlprozedere. Obf. Waltraud Granig konnte auch andere Mitglieder zur aktiven Mitarbeit bewegen, sodass sich der Vorschlag zur Neuwahl des Vorstandes wie folgt zusammensetzte: Obfrau Waltraud Granig, 1. Stellvertreter und Soziales Herbert Ackerer. 2. Stellvertreter und Schriftführer Hermann Spielmann, Kassier Hans Huber, Protokoll Flora Baumgartner, Kassenprüfer DI Werner Unterlass und Alois Hohenwarter.
Die Obfrau wurde mit 98 Prozent der Stimmen per Wahlzettel wiedergewählt, den anderen Vorstandsmitgliedern wurde die Zustimmung mittels Handzeichen erteilt.
Dechant Mag. Krzysztof Nowodczynski wünschte dem neugewählten Vorstand viel Glück und gab den Segen für die weitere erfolgreiche Arbeit.
„Willst du froh und glücklich leben, lass dir nie ein Ehrenamt geben“. Mit diesem Spruch bedankte sich Obf. Waltraud Granig für das entgegengebrachte Vertrauen. Sie bedankte sich herzlich beim neugewählten Vorstand, vor allem aber dafür, dass sich doch einige Mitglieder bereit erklärt hatten, zum Wohle der Seniorengemeinschaft neu im Vorstand mitzuarbeiten. Eine große Entlastung für die Obfrau, denn diese Arbeit erfordert großen Einsatz, Kraft und Zeitaufwand. Auch bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern bedankte sie sich für deren Arbeit, die von Respekt und Ehrlichkeit getragen war und auf die man sich immer verlassen konnte. Natürlich dürfen dabei auch nicht die vielen Helferlein fehlen, die im Hintergrund arbeiteten.
Die Obfrau wies auch darauf hin, dass die Ortsgruppe heuer mit der Ausrichtung des Bezirkswandertages beauftragt wurde. Wir danken der Obfrau und wünschen weiterhin viel Kraft und positive Energie für die kommende Zeit.

***Kötschach-Mauthen:*** *Der neue Vorstand v. l.: Hans Huber, DI Werner Unterlass, Obf. Waltraud Granig, Bez.-Obm. Albert Lora, Herbert Ackerer, Flora Baumgartner, Bez.-Obmstv. Franz Gratzer, Dechant Krzysztof Nowodczynski, Alois Hohenwarter.*

Bezirk Klagenfurt-Land – **Bezirk**

## Bundeskegeltage 2019

Unser Bezirk hat ein Experiment gewagt. Bei den 25. Senioren-Bundeskegeltagen im Mai haben wir mit drei Mannschaften teilgenommen. Es war erstmalig, dass Kärnten bei diesen Meisterschaften dabei war und somit alle neun Bundesländer - ebenfalls erstmalig - im Burgenland vertreten waren. Für dieses „Experiment“ wurden wir von den Organisatoren und von der Senioren-Bundes- und Landesleitung sehr gelobt. Unter dem Titel „Dabei sein ist alles“ haben 24 Personen mit einer Selbstverständlichkeit auf eigene Kosten mitgemacht. Die Mannschaften aus **Maria Rain, Köttmannsdorf und Grafenstein** haben leider keine „Stockerlplätze“ erreicht, aber mit viel Engagement und Begeisterung ernteten sie mehr Applaus und Anerkennung für das Mitmachen als die Sieger dieser Meisterschaften.
Als Bezirksobmann gratuliere ich unseren Teams zu ihren Leistungen und hoffe auf eine Wiederholung im Jahr 2020 in Wels (OÖ).

***Bezirk Klagenfurt-Land:*** *Teilnehmer/innen an den Bundeskegeltagen in Ritzing/Burgenland. Danke an Hans Tauschitz für die perfekte Organisation!*

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Mittwoch, 24. Juli 2019**

## Bezirk Klagenfurt-Land – **Ferlach**

Der SB Ferlach hatte am 13. März einen **Vortrag vom Hilfswerk** mit DGKP Mag. Brigit Rauter. Damit wir wissen, wohin wir uns wenden können, wenn es uns schlechter geht.
Am 10. April fuhren wir zum **Ostermarkt nach Laibach**. Leider hat das Wetter so gar nicht mitgespielt. Interessante Palmzweige und -buschen waren zum Kauf angeboten. Interessanter war aber der weitere Ausflug nach Pohov gradec. Das ehemalige Schloss Billichburg der Grafen U(O)rsini wird als Post- und Telegrafen Museum gezeigt. Aber auch Wissenswertes über ethnische und historische Belange sind zu sehen. Wussten Sie, dass die Briefmarke von einem Postmeister aus diesem Ort erfunden wurde? Ein Hallo in der Gruppe gab es, als wir entdeckten, dass eine ausgestellte Postkarte mit Dankschreiben an eine hochgeehrte Frau Postoberoffizial aus Unterbergen die Urgroßtante von Marlene Antonitsch aus unserer Gruppe war. Unterbergen am Fuß des Loibl war eine der ältesten Poststationen des Landes.

Unsere **Feier für die Mütter** am 8. Mai war gut besucht. Auch Bez.-Obm. RR. Johann Tauschitz gab uns mit seiner Frau die Ehre seines Besuches. Stadtpfarrer Monsignore Dr. Ibounig war ebenso bei diesem Fest wie GR Helga Seeber, die jeder Seniorin ein Blumenstöckchen überreichte. Selbstverständlich richteten sie ihre Botschaften an die Festteilnehmer. Wieder dabei war Eva Rebernig mit einer exzellenten Auswahl von Gedichten, die beiden Mädchen Marie (11) und Maya (8) Markun spielten Flöte, Gitarre und Klarinette, wobei sie aber auch Lieder zur Gitarrenbegleitung ihrer Frau Mama zu Gehör brachten. Ihnen allen sei herzlich gedankt, sie trugen den Hauptteil zum Gelingen des Festes bei.
Unsere Obfrau fand einfühlsame Worte und bedankte sich beim Vorstand für die stetige Mithilfe.
Allen anderen Ortsgruppen unseres Bezirkes entbieten wir unsere herzlichsten Grüße! Hoffentlich wird der Sommer dem Wetter nach besser als der Frühling!

***Ferlach:*** *Ausflug nach Laibach.*

## Bezirk Klagenfurt-Land – **Köttmannsdorf**

***Köttmannsdorf:*** *Die Mannschaft des SB Köttmannsdorf bei den Bundeskegelmeisterschaften im Burgenland.*

Beim ersten **Tagesausflug** in diesem Jahr nach St. Lambrecht, Murau und zum Prebersee nahmen 60 Mitglieder teil. Nach einem vorbereiteten Frühstück beim Torwirt in St. Lambrecht gab es eine sehr interessante und informative Führung durch die imposante Stiftsanlage. Die Teilnehmer hatten auch Zeit, den revitalisierten Stiftsgarten und die Umgebung in Eigenregie zu besichtigen. Weiter ging es in die historisch interessante Bezirksstadt Murau, wo auch das Mittagessen eingenommen wurde. Über das „steirische Krakau“, einem wunderschön gelegenen Hochtal an der Südseite der Schladminger Tauern, führte der Weg zum Prebersee im salzburgischen Lungau. Dieser befindet sich in herrlicher Lage in einem Landschaftsschutzgebiet auf 1500 Metern Seehöhe. Wanderungen um den See bzw. die Einkehr auf der Ludlalm rundeten den Ausflug ab. Wie immer wurde die Reise vom Obm. Thomas Goritschnig mit vielen Hinweisen auf Geschichte, Bräuche und Landschaft kommentiert.
Seit mehr als einem Jahr gibt es im SB Köttmannsdorf auch eine Kegelrunde. Zum Abschluss der Wintersaison veranstalteten wir im Gasthaus Plasch in Ferlach eine kleine interne Meisterschaft, bei der sich Franz Triebnig und Irene Schenk den Sieg holten.
Den Höhepunkt bildete jedoch die Teilnahme an den **Bundeskegelmeisterschaften des ÖSB in Ritzing** im Burgenland. Hier mussten die drei Kärntner Mannschaften feststellen, dass die anderen Bundesländer schon viel mehr professionelles Training in den Beinen haben. Köttmannsdorf erzielte aber zumindest das beste Ergebnis der Kärntner Teilnehmer.

**Landesleitung des Kärntner Seniorenbundes**

**NEUE POSTADRESSE:**
Kärntner Seniorenbund
8.-Mai-Straße 47/2 • 9020 Klagenfurt am Wörthersee
Tel. 0463 5862-420 • seniorenbund@oevpkaernten.at
**Bürostunden:** Montag bis Donnerstag, 9 bis 12 Uhr

Bezirk Klagenfurt-Land – **Köttmannsdorf**

## IN MEMORIAM JOSEF LIENDL

Am 14. Mai 2019 ist Josef Liendl nach schwerer Krankheit im 81. Lebensjahr verstorben. Er war Mitbegründer, jahrzehntelanger Funktionär, von 2006 bis 2013 Obmann und seitdem Ehrenobmann der Ortsgruppe des SB Köttmannsdorf, aber darüber hinaus auch jahrelang Kassier der Bezirksorganisation. Josef Liendl war ein Urgestein der ÖVP Köttmannsdorf, 30 Jahre Mitglied des Gemeinderates und zehn Jahre Vizebürgermeister. Für seinen unermüdlichen Einsatz im Dienste der Allgemeinheit ist er mit dem Ehrenzeichen des Landes Kärnten und dem Ehrenring der Gemeinde Köttmannsdorf ausgezeichnet worden. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

***Köttmannsdorf:*** *Josef Liendl* †

Bezirk Klagenfurt-Land – **Maria Saal**

Nach den langen Wintermonaten haben wir uns sehr auf unsere jährliche **Thermenfahrt nach Abano** vom 7. bis 13. April gefreut. Es ist jedes Jahr ein nettes Beisammensein, wo jeder seine Zeit nach seinem Geschmack verbringen kann. Tagsüber bieten sich neben Badeaufenthalten, Wellness- und Regenerationsbehandlungen ausgedehnte Spaziergänge in den Parks oder in der Stadt an. Tägliche Tanzabende im Hotel bei gemütlichem Beisammensein lassen die Zeit im Nu vergehen. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und haben den Termin schon wieder vorgemerkt. Einen schönen **Konzertabend** mit dem „Tel-Aviv Solists Ensemble“, den besten jungen Musikerinnen und Musikern aus Israel, haben wir am 6. Mai im Konzerthaus genossen. Unsere **Muttertagsfeier** fand am 11. Mai bei voll besetztem Saal im Gasthof Puck/Zollfeld statt. Nach der Einladung zu einem gemeinsamen Mittagessen begleiteten uns die Fam. Goritschnig und die 14 Jahre junge Johanna mit der Harmonika und ihre Schwester Lisa mit Gedichten schwungvoll durch den Nachmittag. Unseren Ehrengästen Bgm. Anton Schmidt, Vzbgm. Klaus Poscharnig, Bez.-Obm. Hans Tauschitz und Pfarrer Josef Klaus Donko danken wir für die begleitenden Worte. Jedem Gast wurde am Ende der Feier traditionell ein Blumengruß unserer heimischen Gärtnerei Auer überreicht, der immer gerne angenommen wird.

österreichische LOTTERIEN | DER PARTNER DER SENIORENHILFE

***Maria Saal:*** *Johanna und Lisa umrahmten die Feier mit Harmonikaklängen und Gedichten.*

Bezirk Klagenfurt-Land – **Maria Wörth**

Am 3. April ging der **Ausflug** des SB Maria Wörth wieder ans Meer **nach Piran**. Nach dem Loibltunnel blieben wir zum Frühstück in Naklo beim Marinsek stehen. Das Felsenschloss Predjama in der Nähe von Postojna wurde mit einer sehr interessanten Führung besichtigt. Es war ein beeindruckendes Erlebnis. Wir fuhren anschließend weiter nach Piran. Für alle war es ein Bedürfnis, am Meer entlang bis zum Tartiniplatz und weiter zum Restaurant IVO zu spazieren wo wir sehr freundlich empfangen und bedient wurden. Bei Calamari, Meeresfrüchten, vielen guten Speisen und gutem Wein konnte die Stimmung nichts mehr bremsen. Der Bürgermeister von Maria Wörth, der leider nicht dabei sein konnte, spendierte jedem Mitglied ein Getränk. Danke!
Die **Jahreshauptversammlung** fand am 7. Mai im Gasthaus Karawankenblick, Fam. Schaschl, am Pyramidenkogel statt. Obf. Burgi Spittaler freute sich sehr, neben den zahlreichen Mitgliedern auch Bez.-Obm. RR Johann Tauschitz begrüßen zu können. Nach einer Trauerminute für die Verstorbenen des SB Maria Wörth berichtete die Obfrau über die Aktivitäten der vergangenen vier Jahre. Erinnerungen und Schmunzeln über lustige Episoden blieben nicht aus. Mit dem Bericht und der Entlastung des Kassiers wurde das Jahr positiv abgeschlossen. Die geheime Wahl der Obfrau war einstimmig, und der neue Vorstand wurde durch Handzeichen bestätigt. Anschließend gab es Kaffee und Kuchen und für jedes Mitglied ein Mutter- oder Vatertagsgeschenk. Bei einem gemütlichen Beisammensein bedankte sich die Obfrau für die gute Zusammenarbeit beim Vorstand und freut sich auf die nächsten Jahre!

## TRAUER

Wir trauern um: **Lorenz Janesch, Josef Schellander, Hilde Stroj und Helga Murnig**.
Wir werden Sie alle in lieber Erinnerung behalten!

***Maria Wörth:*** *Die Gruppe von Maria Wörth in Piran.*

Bezirk Klagenfurt-Land – **Poggersdorf**

Am 4. Mai lud der SB Poggersdorf alle Mitglieder zur traditionellen **Mutter- und Vatertagsfeier** ein. Neben zahlreichen Mitgliedern waren auch Ehrengäste gekommen: Bgm. Arnold Marbek, Vzbgm. Otto Sucher, GR Margarethe Träger und GPO Ing. Manfred Stromberger mit Gattin sowie ÖR Hermann Kulterer. Für die feierliche Umrahmung sorgte an Stelle des erkrankten Martin Sucher unser Mitglied ÖR Hermann Kulterer, der mit seinem Lied alle Anwesenden begeistern konnte! Bgm. Arnold Marbek und Vzbgm. Otto Sucher lobten die gute Führung des Seniorenbundes und dankten dem Obmann von Poggersdorf, Ing. Klaus Scherntaner, und dem Vorstand für die viele Arbeit. Alle Besucher waren zu Torten und Kaffee eingeladen. Jede Frau bekam eine Blumenstrauß und die Herren eine Flasche Wein. Herzlichen Dank für die vielen Mehlspeisenspenden sowie der Gemeinde Poggersdorf und der Raiffeisenkasse Grafenstein für die finanzielle Unterstützung.

***Poggersdorf:*** *Die Vorstandsmitglieder Sophie Mikosch und Katharina Starzacher beim Anrichten der Mehlspeisen.*

## GEBURTSTAGE

**Maria Gradischnig** (86), **Maria Valente** (84), **Rudolf Hafner** (83), **Karl Illgoutz** (81), **Sofie Rumpelnik** (80), **Ivana Buchbauer** (80), **Josef Proksch** (75), **Sieglinde Renner-Martin** (70), **Marianne Woschitz** (65).
Wir wünschen den Jubilaren alles Gute und viel Gesundheit!

**Gewöhnlich verliebt man sich in das Außergewöhnliche.**

Und das Außergewöhnliche liegt mitunter außergewöhnlich nahe:
Ein verlässlicher Partner, der Sie versteht. Ohne wenn und aber.

**rlb-bank.at**
9 x Klagenfurt I Krumpendorf I Pörtschach

Raiffeisen Landesbank Kärnten

## Bezirk Klagenfurt-Land – **Magdalensberg**

Die **Muttertagsfeier** wurde diesmal hervorragend von Leonie, Maxi, Jutta und Christa gestaltet. Gedichte, Geschichten und Musikstücke wurden geboten, ein gemeinsames Essen rundete die Feier ab. Jeder Frau konnte ein Blumenstock, jedem Mann eine Flasche Wein überreicht werden. Nach allgemeinen Informationen und Einladungen konsumierten wir noch die mitgebrachten Haustorten und Kaffee bei guter Unterhaltung.
Ein herzliches Danke an alle Torten- und Kuchenspendern sowie an die ÖVP für die finanzielle Unterstützung, der Gastwirtfamilie und den mitwirkenden Akteuren, welche mit Süßigkeiten belohnt wurden.

***Magdalensberg:*** *Leonie und Maxi mit Oma beim Muttertag.*

### HOHER GEBURTSTAG

**Brunhilde Moser** feierte ihren 90er. Herzliche Gratulation!

### TRAUER

Von **Gerhild Glabischnig** und **Heinz Wank** mussten wir uns verabschieden.

## Bezirk Klagenfurt-Land – **Pörtschach**

Vom 28. bis 31. März führte uns die erste **Fahrt** im Jahr 2019 **nach Hévíz**. Hévíz ist eines der führenden Gesundheits- und Wellness-Resorts in Ungarn. Der direkt angrenzende Hévízer See ist der größte und heilkräftigste Warmwassersee Europas und umfasst eine Fläche von 4,44 Hektar. Aufgrund einer ergiebigen Quelle wird das Wasser des Sees innerhalb von zwei Tagen komplett erneuert. Das Kur- und Wellnesshotel „Europa Fit“**** im Herzen des Thermalkurorts, ca. 400 m vom Thermalsee entfernt, ist ein idealer Ort für Erholung und Entspannung - es waren wundervolle Tage.

***Pörtschach:*** *Bei der Reblaus.*

sv-tipp
Eine Information Ihrer Sozialversicherung

# Gesundheit braucht Information!

**Die Sozialversicherung hat die Broschüre „Kompetent als Patientin und Patient“ neu aufgelegt.**

Ein modernes Gesundheitssystem setzt auf die aktive Mitwirkung der Patientinnen und Patienten. Dies braucht neben der Bereitschaft der Beteiligten auch die nötige Gesundheitskompetenz. Wir müssen gesundheitsrelevante Informationen finden, verstehen, beurteilen und anwenden können. Das schafft Handlungssicherheit und stellt die Grundlage für das Gesund werden dar.

Aus diesem Grund hat der Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger in Kooperation mit dem Frauengesundheitszentrum in Graz unter dem Titel „Kompetent als Patientin und Patient“ eine Broschüre erarbeitet, die gesundheitsrelevantes Wissen einfach und verständlich darstellt.

Die Broschüre bietet neben Informationen über das Gesundheitssystem, Checklisten, die Mitbestimmung im Behandlungsprozess und wertvolle Hinweise im Umgang mit den Leistungserbringern auch Hilfestellung, wie etwa die richtige Ansprechperson gefunden werden kann. Auf rund 80 Seiten wird ein breites Spektrum von der Bewertung von Gesundheitsinformationen bis hin zur richtigen Arztwahl gut leserlich und leicht verständlich aufgearbeitet.

***Die Broschüre steht im Internetportal www.hauptverband.at als kostenfreier Download zur Verfügung.***

**Weiters kann die Broschüre kostenfrei per Mail bestellt werden: kompetentalspatient@ sozialversicherung.at**

Ein Ausflug führte uns in die Weinberge zum Heurigen **„Zur Reblaus“.** Einige von uns besuchten eine Yoga-Stunde, um neben der Entspannung auch etwas Aktives zu unternehmen. Es gab auch täglich wechselnde Fitnessprogramme mit Wasser-, Morgen- und Fit-Ball-Gymnastik, Pilates, Aquaspinning, Powerwalking, Stretching, Tischtennis sowie die freie Benutzung des Fitnessraumes. Am Abend trafen wir uns im Restaurant „Citrus“ zum gemütlichen Teil des Tages bei einem immer sehr guten Abendessen und danach saß man bei einem „Schlummergetränk“ zusammen.

Bezirk Klagenfurt-Stadt – **Annabichl**

Bei unserem **Klubnachmittag** am 1. April wurden die Geburtstagskinder für den Monat April geehrt. Anschließend hielt Dr. Georg Lexer einen interessanten Vortrag zum Thema Ernährung und Fasten. Am 12. April fuhren wir entlang des Ossiachersees – Villach – Finkenstein auf die **Baumgartnerhöhe**, wo wir bei einem wunderschönen Ausblick über die Kärntner Seenlandschaft das Mittagessen genossen. Anschließend fuhren wir zur Finkensteiner Nudelfabrik, um im Geschäft verschiedene Nudelerzeugnisse und andere Kärntner Erzeugnisse zu erwerben. Nach einer Kaffeepause traten wir die Heimreise an.

Bei unserem diesjährigen **Ausflug zum Muttertag** fuhren wir über Tigring und Klein St. Paul nach Nadling, wo wir im Gasthof Gfrerer-Lipp ein ausgezeichnetes Mittagessen zu uns nahmen. Anschließen fuhren wir nach Tiffen und besichtigten dort die Pfarrkirche des hl. Jakobus. Die im Kern romanische Kirche wurde gotisch und barock überformt und im 15 Jh. zur Wehrkirche ausgebaut. Seinerzeit befand sich an dieser Stelle ein Jupitertempel, worauf noch zahlreiche Römersteine hinweisen. Anschließend fuhren wir wieder zum Gasthaus Gfrerer-Lipp und ließen bei Kaffee und Kuchen den Nachmittag ausklingen.

**TRAUER**

Leider mussten wir auch einen **Todesfall** beklagen. Es verstarb unser langjähriges Klubmitglied **Ing. Paul Rieder**. Wir werden ihn in lieber Erinnerung behalten.

Bezirk Klagenfurt-Stadt – **Klagenfurt-West/Rokohof**

## Muttertagsfahrt

Pünktlich um 12 Uhr fuhren wir mit einem voll besetzten Bus in Richtung Villach und weiter nach Treffen. Im Gegentalerhof waren unsere Clubmitglieder zu einem feinen Mittagessen vom Club eingeladen. Nach ca. zwei Stunden Aufenthalt fuhren wir weiter zum „Elli Riel Puppenmueum“, wo wir hunderte verschiedenartige Puppen bewundern konnten. Danach hatten die Clubmitglieder die Möglichkeit, in einem Bauernladen gute Kärntner Würstel, Speck, Glundnen Käse, Zierbenschnaps und vieles mehr einzukaufen. Wir gratulierten natürlich auch unseren Mai-Geburtstagskindern herzlich, und in fröhlicher Stimmung ging unser Muttertagsausflug zu Ende! Wir bedanken uns sehr herzlich bei unserer Obf. RR Christina Krainz für die perfekte Organisation.

***Klagenfurt-West/Rokohof:*** *Muttertagsausflug ins Gegental.*

Bezirk Klagenfurt-Stadt – **Wölfnitz**

Am 9. April traf sich unsere Reisegruppe wieder einmal zu einem Halbtagesausflug nach Villach. Im Glaskunstatelier Karner konnten wir **dem Glaskünstler** bei seiner Arbeit **über die Schulter blicken** und seine Arbeit bewundern. Im Ausstellungsraum waren zahlreiche Kunstwerke zu sehen, und so manches davon wechselte dann den Besitzer. Neu im Angebot sind auch Küchen- und Badverglasungen. Ein Besuch dort lohnt sich und sei es auch nur im Internet unter www.valentinaglas.com. Unsere Einkehr machten wir im Gasthaus Ogris in Ludmannsdorf, wo Obf. Emmi Koch die nächsten Termine bekanntgab und den Geburtstagsjubilaren gratulierte.
Am 14. Mai lud unser Club zur **Muttertagsfeier** in den Gasthof Kalles ein. Obf. Emmi Koch konnte wie immer zahlreiche Mitglieder begrüßen. Für den musikalischen Teil sorgte wieder das Mundharmonikatrio. Gedichte und Geschichten trugen vor: Martina Weilenmann, das Mundharmonikatrio sowie der Enkel von Obf. Koch, Gregor Koch, besonders mit seiner Hommage an die Großeltern. Neben den Gratulationen zu den Geburtstagen durften wir auch unserer Obfrau zum 80er gratulieren. Bez.-Obm. Mag. Erich Wappis stellte sich mit einem Blumenstrauß bei Emmi Koch ein und übermittelte auch die besonderen Grüße von LO Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler und von Stadtrat Markus Geiger. Zum Schluss hat der Club alle Gäste auf Kuchen und Kaffee eingeladen und die Mütter mit einem Pelargonienstock geehrt.

**GEBURTSTAGE**

Zum 80er von **Horst Koch** hat der Vorstand im April die Familie Koch in ihrem Heim besucht und einen Geschenkekorb überreicht. Bei der Muttertagsfeier wurde auch der Obfrau **Emmi Koch** zum 80er gratuliert und ein Geschenkekorb überreicht. Liebe Familie Koch, wir schließen uns den Glückwünschen herzlich an. Bleibt uns mit eurer Tatkraft noch lange erhalten.

## Bezirk Klagenfurt-Stadt – **Wölfnitz**

***Wölfnitz:*** *Horst Koch und seine Gattin, Obf. Emmi Koch, feierten im April und Mai jeweils den 80. Geburtstag mit den Stellvertretern Karl Christiansen, Wolfgang Steiner und Heinrich Schneider. Auch Bez.-Obm. Erich Wappis gratulierte.*

## Bezirk Spittal – **Dellach/Drau**

Bei unserer alljährlichen **Muttertagsfeier** konnten wir wieder nette Stunden verbringen. Unser Obm. Andreas Obermoser trug eigens verfasste Texte mit seiner unverwechselbaren Art und Weise vor. Humorvolle und berührende Gedichte wurden von Seiten einiger Mitglieder vorgetragen, und zu den Klängen der Ziehharmonika von Toni Obernosterer sind auch einige gemeinsam gesungene Lieder aus der Schatztruhe erklungen. Als Ehrengäste konnten wir Bgm. Johann Pirker und Pfarrer Josef Allmaier in unserer Runde begrüßen.

Mitte Mai hat unsere geschätzte Kassiererin Renate Ebenberger ihre Funktion unserem Mitglied Peter Ranacher übergeben. Sie hat ihr Amt mit bester Sorgfalt ausgeübt und war stets bemüht, das Konto genauestens zu führen, dafür sei ein großes „DANKE“ von allen Mitgliedern ausgesprochen.

***Dellach/Drau:*** *Muttertagsfeier.*

***Dellach/Drau:*** *Wechsel im Vorstand: Renate Ebenberger (3 v.r) und neuer Kassier Peter Ranacher (2. v.r.).*

## Bezirk Spittal – **Mallnitz**

Ziel unserer **Frühlingsfahrt** war die Hafenstadt **Triest**. Auf der Hinfahrt besuchten wir das malerisch gelegene Schloss Miramare, einst im Besitz von Maximilian, dem späteren Kaiser von Mexiko, und seiner Gattin Charlotte. Gefreut hätten wir uns über angenehme Temperaturen, aber auch in dieser Region machten sich die Eisheiligen bemerkbar. Weiter ging unsere Fahrt zum Hafen von Triest. Es blieb genügend Zeit für einen Spaziergang ins Zentrum dieser geschichtsträchtigen Stadt, die auch heute noch eine wichtige Rolle einnimmt. Anschließend ging es zum Mittagessen in das Restaurant „Tre Merli“, wo bereits der Tisch für uns gedeckt war. Frisch gestärkt fuhren wir weiter zum Monte Grisa, wo wir die bekannte Wallfahrtskirche besichtigten und den herrlichen Ausblick über die Bucht von Triest genießen konnten. Der Aufenthalt auf der Rückfahrt in Venzone musste aus Zeitmangel entfallen. Es war aber schön, über die Landstraße heim zu fahren und die bereits eingesetzte Rosenblüte zu erleben. Es war für uns ein gelungener Ausflug. Bedanken möchten wir uns bei den Organisatoren dieser Fahrt und unserem Busfahrer Bernd, der uns viel über diese Region erzählen konnte.

***Mallnitz:*** *Ausflügler vor der Bucht von Triest.*

## Bezirk Spittal – **Millstatt**

Unser Frühlingsausflug führte uns heuer zu unseren südlichen Nachbarn. Nach einer Fahrt entlang der Mittelmeerküste besuchten wir das Schloß Miramare mit seinem wunderschön angelegten Park. Bei strahlendem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen haben wir den Spaziergang am Meer sehr genossen. Anschließend haben wir dann die Hafenstadt Triest besichtigt und uns am Piazza dell` Unita d´Italia im Caffe degli Specchi mit italienischem Espresso und Eis verwöhnen lassen. Über Tarvis und einem Stopp im bekannten Restaurant Davido endete ein schöner Tag in Italien.

Im April besuchten wir die **Mozartstadt Salzburg**. Bei der Führung im Schloss Hellbrunn und den Wasserspielen wurden einige von uns unabsichtlich und unfreiwillig mit Wasser bespritzt. Bei den sommerlichen Temperaturen war dies aber kein großes Problem, und es hinderte niemanden von uns dar-

an, den anschließenden Stadtbummel durch die Innenstadt Salzburgs zu genießen.
Der diesjährige **Muttertagsausflug** führte uns in die Burgenstadt Friesach. Die Besichtigung der Burgbaustelle bei relativ kaltem, aber trockenem Wetter war sehr interessant. Es wurde uns anschaulich erläutert, mit welch einfachen Werkstoffen und Werkzeugen im Mittelalter gebaut wurde. Einige Werkzeuge kannten unsere älteren Mitglieder auch noch aus ihrer Jugendzeit. Nachdem wir uns beim Mittagessen in der Brauerei Hirt wieder aufgewärmt hatten, besuchten wir noch die Wachszieherei und Lebzelterei im alten Getreidespeicher. Im privat geführten Museum konnten wir beim Herstellen eines Wachsstockes dabei sein und eine kleine Kostprobe eines Lebkuchens nach überliefertem Rezept probieren.

***Millstatt:*** *Einige Reiseteilnehmer in Triest.*

## Bezirk Spittal – **Obervellach**

Bei unserer **Muttertagsfeier** im Hotel Pacher war der Kindergarten zu Gast. Die kleinen Knirpse - verkleidet als Blumen, Bienen und Bären - haben gesungen, getanzt und Gedichte vorgetragen. Kinder sind immer erfrischend für die ältere Generation. Obm. Peter Binz machte jeder Mutter mit einem Blumenstöckerl eine Freude. Danach wurde zu Kaffee und einem umfangreichen Kuchenbuffet eingeladen. Es war ein gemütlicher Nachmittag.
Unsere **2-Tage-Fahrt** am 14. und 15. Mai führte uns mit 45 Personen **in die Slowenische Toskana** nach Goriska Brda. Über Arnoldstein (Frühstück bei der Südrast), Tarvis, den Predil Pass und das Isonzotal fuhren wir durch die reizvolle Landschaft entlang der türkisblauen Soca südwärts, bis wir zu Mittag die westliche Weinbauregion Goriska Brda erreichten. Wir fuhren an malerischen Dörfern, Weinbergen und Obstgärten vorbei. Im Dorf Gonjace stiegen wir auf den 23 Meter hohen Aussichtsturm. Von dort konnten wir die ganze Region bis zum Vipavatal, den Karst, Friaul in Italien und die Julischen Alpen sehen. Nach einem guten Mittagessen besuchten wir das mittelalterliche Dorf Smartno mit seiner gut erhaltenen Stadtmauer. In dieser Region hatten wir eine Weinverkostung, viele nahmen einen guten Wein mit nach Hause. In Nova Gorica waren wir im Casino-Hotel „Perla“ bestens untergebracht, wo wir nach einem Abendbuffet noch ein paar nette Stunden verbrach-

**Seniorenbundlied von Stall im Mölltal – nach der Melodie von „Wenn wir erklimmen …“**

Wir sind Senioren, wir sind zufrieden
Fühlen uns immer noch jung
Ist uns noch manches Jährlein beschieden
Halten wir uns noch in Schwung

Refrain:
Schön ist das Alter, wenn wir genießen,
Stunden in fröhlicher Rund, ja Rund
Lassen das Leben uns nicht verdrießen
Freude erhaltet uns jung.

Arbeit begleitet stets unser Leben
wir sind auch jetzt noch bereit,
was wir können, wollen wir geben,
helfen zu jeglicher Zeit.

Refrain:

Schön ist die Jugend, wird stets gesungen,
wir aber blicken zurück,
wissen, ob uns das Leben gelungen,
denken an Schmerz oder Glück

Refrain:

Wir wollen feiern fröhliche Feste,
wie sie der Jahresablauf bringt,
jeder von uns gibt ja das Beste,
das uns Gemeinschaft gelingt.

Refrain:

## Angebot Bezirk Spittal/Drau
## 3-Tagesausflug nach Linz
## Fr. 11.–So., 13. Oktober 2019

**11. Okt.** Abfahrt Bhf. Spittal/Drau über Salzburg nach Linz, Zusteigmöglichkeiten im Liesertal, **Nachmittag:** Hafenrundfahrt, anschl. Zeit zur freien Verfügung.

**12. Okt.** Voestalpine Stahlwelt mit Werkstour, Altstadtrundgang mit einem Austria Guide, Abendessen am Pöstlingberg.

**13. Okt.** Rückreise über Kremsmünster – Gmunden – Bad Ischl – Lammertal – Obertauern

**Leistungen:** Pauschalpreis € 280,–/Pers. im DZ
(EZ-Zuschlag € 30,–/Nacht)

**Anmeldung Linz bis 15. Juli 2019 direkt beim Veranstalter Stadtgruppe Spittal, Tel. 0676 6699800, j.walker@aon.at**

Vorname: .....

Nachname: .....

Anschrift: .....

Plz.: ..... Ort: .....

❑ Doppelzimmer mit .....

❑ Einzelzimmer (beschränkte Anzahl)

Die genaue Ausschreibung erfolgt nach Einlangen der Anmeldungen.

ten. Nach einem ausgiebigen Frühstück besichtigten wir das Franziskanerkloster Kostanjevica, in dem sich die Bourbonengruft befindet. Dort ist der letzte König von Frankreich, Karl X., begraben. Im Klostergarten erfreuten wir uns an den blühenden Bourbonrosen. Danach besichtigten wir auf Sveta Gora am hl. Berg die Wallfahrtskirche. Nach dem Mittagessen in Sempas ging es übers Vipavatal und Ljubljana nach Hause. Diese zwei Tage bescherten uns viele schöne Eindrücke und Momente. Eine deutschsprachige Reiseleiterin mit exzellenten Deutschkenntnissen begleitete uns an beiden Tagen.

***Obervellach:*** *Fahrt in die slowenische Toskana.*

***Obervellach:*** *Der Kindergarten zu Gast bei der Muttertagsfeier.*

## GEBURTSTAGE

Mai: **Floriane Raunegger** (80), **Olga Rogl** (75), **Ingrid Kerschbaumer** (65), **Ingrid Rogl** (60).
Juni: **Margot Staats** (85), **Christine Lederer** (70), **Anita Hinz** (60).

## TRAUER

Wir mussten uns von **Katharina Striednig** (87) und **Katharina Drescher** (97) verabschieden. Wir werden sie stets in guter Erinnerung behalten.

Bezirk Spittal – **Radenthein**

Unter großer Beteiligung vieler Mitglieder fand am 20. März im Gasthof zur Post in Döbriach die **Jahreshauptversammlung** statt. Als Ehrengäste konnte Obm. Ortwin Werl unsere LO Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler, Bez.-Obmstv. Robert Steurer und den Bürgermeister der Stadt Radenthein, Michael Maier, begrüßen. Nach dem Gedenken an die im Vorjahr verstorbenen Mitglieder sowie den Tätigkeits- und Kassaberichten erfolgte die einstimmige Entlastung des gesamten Vorstandes. In ihrem Referat berichtete Mag. Scheucher-Pichler unter anderem über die Schwerpunkte der gegenwärtigen Aufgaben im Bereich der Kranken- und Altenpflege. Sie betonte die Notwendigkeit der ehrenamtlichen Tätigkeit jedes Einzelnen und dankte für die geleistete Arbeit. Bez.-Obmstv. Robert Steurer wünschte weiterhin viel Erfolg für zukünftige Unternehmungen. Er freut sich über die vorgesehene Zusammenarbeit unserer Stadtgruppe mit der Ortsgruppe Millstatt. Bgm. Michael Maier bedankte sich für den Einsatz und betonte die Wertigkeit der persönlichen Betreuung. In seinem Bericht über die Gemeindearbeit sprach er unter anderem von Änderungen in der ärztlichen Versorgung, sowie den Ausbau der leistbaren Mobilität (Nockmobil). Nach dem offiziellen Teil der JHV sorgte ein Ensemble der Musikschule Radenthein für beste Stimmung.
Die nächsten Unternehmungen unserer Stadtgruppe sind ein Tagesausflug nach Thörl-Maglern am 5. Juli, ein Grillnachmittag am 14. August und der Besuch der Theatervorstellung im Schloss Albeck am 18. August.

***Radenthein:*** *Obm. Ortwin Werl bei der JHV mit den Ehrengästen.*

Bezirk Spittal – **Spittal-Stadt**

Der **Muttertagausflug** führte uns heuer **in die Partnerstadt Porcia**. Unsere Gruppe wurde von den örtlichen Tourismusverantwortlichen herzlich empfangen und anschließend durch die neugotische Pfarrkirche San Giorgio mit dem nahestehenden Glockenturm, die Naturorte am Wasser sowie durch die Altstadt geführt. Anschließend waren die Mütter und Väter zu einem italienischen Mittagessen mit ausgezeichneten Weinen, Kaffee und Kuchen eingeladen. Es entwickelte sich ein gemütlicher Nachmittag mit spontan angestimmten Kärntnerliedern und lustigen Gstanzln. Vor der Heimfahrt gab es in der nahegelegenen Kantine des Schlosses noch Gelegenheit zum Kauf von Wein und örtlichen Köstlichkeiten. Herzlichen Dank den Verantwortlichen der Stadtgemeinde Spittal für die Kontaktaufnahme, Vorbereitung, und Organisation sowie GR

Barbara Samobor für die vereinsinterne Organisation und Begleitung als Vertreter der Stadt Spittal. Die alljährliche Einladung des Vereines ist ein Zeichen des Dankes für die unverzichtbare, ehrenamtliche und unentgeltliche Arbeit aller Mütter und Väter in den Familien und für die Gesellschaft.

Bezirk St. Veit – **Frauenstein**

Bei der **Aprilfahrt** machten wir beim Deutschen Peter eine Frühstückspause, die mit einem flotten Kellner sehr lustig verlief. Über den Loiblpass kamen wir dann nach Brezje, wo schon für Ostern Vorbereitungen getroffen wurden. In der prächtigen Basilika konnten wir eine herrliche Osterkrippe bewundern, bei der mit kleinen Figuren Szenen der Leidensgeschichte Jesu dargestellt werden. Zu Mittag waren wir dann in Begunje im Gasthof des legendären Musikers Avsenik. Am Nachmittag besuchten wir Bled, wo wir zuerst mit einem Ruderboot wie mit einem Gondoliere zur Insel fuhren. Den Abschluss machte dann natürlich ein Cafebesuch mit Cremeschnitte, dem Nationalgericht dieser Gegend, bevor es wieder zur Heimreise kam.

Die **Muttertagsfahrt** machten wir heuer auf den Kirchberg zur Kirche Maria Moos. Diese kleine Wallfahrtskirche besitzt auch eine Brunnenkapelle mit heilkräftigem Wasser. Nach der Muttertagsmesse mit unserem Pfarrer Dr. Charles Ogbunambala und der Einladung zu einem Mittagessen im Forellenhof besuchten wir am Nachmittag **Hüttenberg**, denn dort sind drei sehenswerte Plätze ganz nahe beieinander. Das Schaubergwerk im Erbstollen, dort sehen wir die Arbeit der Knappen, Abbaumethoden, Abbaumaschinen und Bergbautechnik, sie führen uns die vergangene harte Arbeitswelt unter Tag vor Augen. Dann die Mineralienschau, wo wir erfuhren, dass Hüttenberg einer der größten Mineralien-Fundorte in Europa und der drittgrößte der Welt ist. Dann das Puppenmuseum, es zeigt mit reizenden Gruppen Brauchtum und Bergmannsleben der Hüttenberger, wobei man sich bei manchen Szenen ein Schmunzeln nicht unterdrücken kann.

***Frauenstein:*** *Die Seniorinnen und Senioren in Hüttenberg.*

Bezirk St. Veit – **Guttaring**

***Guttaring:*** *Muttertagsfeier.*

Im März und April hatten wir jeweils einen **Vortrag**. Der eine vom Hilfswerk Kärnten behandelte das Thema **„Einsamkeit im Alter“**. Birgit Rauter gab gute Ratschläge, wie „sich nicht vergraben daheim, spazieren gehen in der Natur, einkaufen gehen auf den Markt, vielleicht treffe ich jemanden Bekannten, um eventuell bei einer Tasse Kaffee zu plaudern, Freunde besuchen, interessiert sein am kulturellen Leben“. Im anderen gab uns Frau Isopp via Lichtbilder einen Überblick über ihre Heimat, dem **Vereinigten Königreich Großbritannien**. Es war sehr interessant. Am 10. Mai erfolgte dann die Einladung zur **Mutter- und Vatertagfeier** im Gasthof Sonnberger in Maria Hilf. Sehr gefreut hat sich unsere Obfrau, ihre Mitglieder fast vollzählig begrüßen zu können und als besonderen Ehrengast Bez.-Obm. Rudolf Zechner. Auch bedanken wir uns bei GR Arnulf Warmuth für sein Kommen. Ein besonderes Vergeltsgott dem Club für das feine Mittagessen. Gedichte vorgetragen haben Herr Zechner, Emmi und Maria. Hübsch war die musikalische Unterhaltung, spielten doch zwei kleine Buben auf ihren Ziehharmonikas, es hat uns sehr gefreut. Sehr überrascht hat uns die Obfrau mit der sehr schönen Blumenspende, in rosa Farbton gehaltenen Pelargonien, herzlichen Dank, das hat unser Herz erfreut. Mit der Gratulation der Geburtstagskinder klang diese schöne Feier aus.

**GEBURTSTAGE**

März: **Gertrude Ruhdorfer, Maria Pirker, Anna Maria Wiltsche, Ottilie Höfferer**; April: **Stefanie Hassenfelder**
Mai: **Gisela Pirker** und **Renate Gragger**

Bezirk St. Veit – **Kappel am Krappfeld**

## Ausflug nach Slowenien

Schon am frühen Morgen machten sich 39 Frauen und Männer der Ortsgruppe Kappel am Krappfeld auf den Weg nach Laibach. Nach dem Passieren des Karawankentunnels gönnten wir uns in Naklo eine Frühstückpause. In Laibach angekommen, erwartete uns schon ein deutschsprachiger Fremdenführer, der uns auf die Burg und anschließend

durch die Innenstadt führte. Leider fing es auf der Burg zu regnen an, sodass die Erklärungen eher oberflächlich ausfielen. Ein Manko war auch, dass der Dom wegen Putzarbeiten nicht besichtigt werden konnte. Als Ersatz streiften wir durch das Marktgelände, wo einige Teilnehmer Ostergestecke erwarben. Zum Mittagessen waren wir danach in der seit 1776 geführten Gaststätte Gostilna Sestica angemeldet. Im Anschluss an das Mittagessen fuhren wir, schon wegen der weltberühmten Cremeschnitten, nach Bled. Leider war der Ort wie ausgestorben, und es bedurfte guten Spürsinns, wenigstens zu einer Kostprobe zu gelangen. Über den Loiblpass ging es dann ohne Unterbrechung in Richtung Heimat, wobei Obf. Ingrid Terkl im Bus noch den Geburtstagkindern des Monats gratulierte.

41 Seniorinnen und Senioren der Ortsgruppe Kappel am Krappfeld (nicht nur Mütter) trafen sich zur **Muttertagsausfahrt** am 14. Mai in die nahe Steiermark. In St. Lambrecht lernten wir bei einer Führung die Geschichte des dortigen Benediktinerstiftes und seine jetzige Zielsetzung kennen. Vielen nicht bekannt war, dass der Gnadenort Mariazell von den Lambrechter Benediktinern gegründet worden war und das Stift im Zweiten Weltkrieg als Außenlager des KZ Dachau diente. Vom Gesehenen beeindruckten uns besonders der Prälatensaal und die gotische Stiftskirche. Von St. Lambrecht weg ging´s nach Scheifling, wo wir das Heimat- und Pfeifenmuseum besichtigten. Zum Mittagessen fuhren wir danach zum Hirschenwirt in Mühlen. Im Rahmen des sehr lockeren Nachmittags dankte Obf. Ingrid Terkl den Müttern und gratulierte den Geburtstagkindern des Monats. Besondere Erwähnung fanden die 85. Geburtstage von Reinhold Thaler und Peter Prasser. Ein trotz kühlem Wetter gelungener Ausflug, wobei der Ortsgruppe für die Gratisfahrt und der Raika-Kappel für eine Getränkerunde gedankt werden muss.

***Kappel am Krappfeld:*** *Ausflug nach Laibach.*

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Mittwoch, 24. Juli 2019**

## Bezirk St. Veit – **Liebenfels**

Unser **Muttertagsausflug** führte uns in das steirische Benediktinerstift St. Lambrecht. Im Rahmen einer sehr interessanten Führung bekamen wir viele Informationen zu diesem ehrwürdigen, mehr als 900 Jahre alten Stift in der Nähe von Murau. Wir besichtigten neben der kleinen liturgischen Schatzkammer auch den prächtigen Prälatensaal, außerdem erhielten wir Einblick in das Volkskunde- und Vogelmuseum. Die Anreise führte uns von Liebenfels über Friesach und das Metnitztal über Kärntnerisch und Steirisch Laßnitz nach St. Lambrecht, wobei uns Chauffeur Edwin auf der Fahrt immer wieder über Besonderheiten und Interessantes entlang der Wegstrecke informierte. Nach dem Stiftsbesuch ging es weiter nach Zeutschach zum „Fischerwirt“ an den Grasluppteich, wo viele das ausgezeichnete Fischmenü als Mittagessen ausgewählt haben. Über Mühlen, Hüttenberg, das Görtschitztal und Brückl gelangten wir zurück nach St. Veit, beim Autohof gab es noch eine Kaffeepause, bevor wir gegen halb fünf Uhr wieder in Liebenfels eintrafen. Die Reise in ausgezeichneter Weise vorbereitet hat unser Ehepaar Peter und Sophie Fritz, die bereits vorher die Reiseroute selbst abgefahren sind und den Besuch im Benediktinerstift und das Essen im Speiselokal „Fischerwirt“ organisiert haben. Obm. Friedrich Petersmann bedankte sich namens der Teilnehmer bei ihnen dafür herzlich. Für alle 20 Teilnehmer war dieser Ausflug trotz des nicht so ganz schönen Wetters ein besonderer Tag.

***Liebenfels:*** *Muttertagsausflug zum Stift St. Lambrecht.*

### HOHER GEBURTSTAG

Obm. Fritz Petersmann besuchte im Haus Sonnhang in St. Veit **Julia Klier**, die dort im April ihren 97. Geburtstag feierte.

***Meiselding:*** *Muttertagsfeier.*

## Bezirk St. Veit – **Meiselding**

Die monatlichen Treffen unserer Seniorengruppe finden jeden ersten Montag statt.
Auf dieses Zusammentreffen freuen sich die Mitglieder sehr, da sie sich auf einen ausgiebigen Plausch bei Kaffee und Kuchen treffen, Kurzgeschichten und Mundartgedichten sowie lustige Begebenheiten hören, Meinungen austauschen, sich über Geschehenes ausgiebig unterhalten und mit den monatlichen Geburtstagskindern feiern können.
Faschingsfeier am 4. März mit netter Kostümierung und Gstanzlsingen. Unser Faschingsgruß lautet: „Mei-Mei-sel-sel-ding-ding!“. Die Muttertagsfeier am 13. Mai, wurde umrahmt von 44 Kindergartenkinder, was für uns immer wieder eine Bereicherung ist. Mit vielen Liedern, Gedichten und gut einstudierten Tanzeinlagen eroberten sie die Herzen der Anwesenden Mütter im Sturm, wobei alle ins Schwärmen kamen und davon noch lange zehren. Es gab, wie jedes Jahr von den Kindern, ein selbst gebasteltes Überraschungsgeschenk für die Mütter. Als Gäste begrüßen durften wir Bgm. DI (FH) Bernd Krassnig, Bez.-Obm. Rudolf Zechner sowie den Obmann der Pensionisten Meiselding, Alois Brenner.

### GEBURTSTAGE JÄNNER BIS MAI

**Sieglinde Messner** (97), **Melanie Edlinger** (96), **Gertrude Telsnig** (91), **Maria Telsnig** (86), **Lotte Buchner** (85), **Hilde Nott** (80), **Olga Hölbling** (77), **Friederike Lovse** (76), **Edith Vojticek** (75), **Gertrude Welik** (70), **Gerti Puschnig** (55). Wir gratulieren herzlichst und wünschen recht viel Gesundheit und noch viele wunderschöne Jahre in unserer Mitte.

## Bezirk St. Veit – **St. Georgen am Längsee**

Bei unserem monatlichen **Treffen im April** hatten wir die praktische Ärztin Dr. Dorothea Rissi Pietsch eingeladen. Als erstes wurde uns ihre Praxis, die sie vor zwei Jahren eröffnete, mit all den Möglichkeiten, die man in Anspruch nehmen kann - von Labor, Therapien, Fußpflege und noch vielem mehr - vorgestellt. Das Wichtigste aber ist die eigene Hausapotheke, um die Medikamente vor Ort gleich mitzunehmen. Bei

einem Lichtbildervortrag über Osteoporose (Knochenschwund) konnten wir erfahren, wie wichtig Bewegung und richtige Ernährung im fortgeschrittenen Alter sind.
Den Geburtstagskindern des Monats April wurde gratuliert, anschließend gab es ein gemütliches Beisammensein. Bei einem schmackhaften Gulasch ließen wir den Nachmittag ausklingen.
Bei der **Mutter- und Vatertagsfeier** am 14. Mai im Gasthaus Schumi begrüßte unser Obmann die zahlreich erschienenen Mitglieder und Ehrengäste. Alle waren zum Mittagessen eingeladen. Unser Frauenchor verschönerte die Feier mit lustigen Liedern, und Günter Prommer begeisterte das Publikum mit humorvollen Gedichten, zu welchen auch dementsprechend applaudiert wurde. Zum Kaffee gab es viele Torten, Schaumrollen, Kuchen und Reindlinge. Ein herzliches „Danke“ an alle, die gespendet haben! Herzlichen Dank auch an unseren Bürgermeister, der jeder Frau einen Blumenstock überreichte. Den zehn Geburtstagskindern des Monats Mai wurde ein Präsent überreicht, und vom Seniorenchor gab es ein Ständchen.

***St. Georgen am Längsee:*** *Gut besuchte Muttertagsfeier.*

## HOHE GEBURTSTAGE IM MAI

**Angela Ogertschnig** (92), **Aloisia Lang** (84), **Erika Fellner** (70).
Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Gesundheit.

Bezirk St. Veit – **Straßburg**

### Obfrau übergab ihr Amt an Obmann Johann Genser!

Unsere langjährige Obf. rau Fini Reinwald hat nach Vollendung ihres 80. Lebensjahres all ihre Aufgaben in die Hände von Johann Genser gelegt. J. Genser hat mit großer Freude diese ehrenvolle Aufgabe übernommen. Ihm zu Seite steht als Stellvertreter Walter Monay. Weiteres im Vorstand unterstützten ihn Hannelore Brunner, Sieglinde Heiß, Karl Koch, Margarethe Michenthaler, Margareta Michenthaler, Michaela Mitterdorfer, Waltraud Sabitzer, Emilis Selinger und Werner Simon.
Bei der **Muttertagsfeier** am 11. Mai im Gasthof Seiser begrüßte der neue Obmann zahlreiche Ehrengäste: den neuen ÖVP-OPO und neuen Vzbgm. DI (FH) Mario Spendier, die neuen ÖVP Gemeinderäte Walter Schlintl, Michael Plesiutschnig, Emilis Selinger und Anton Ruhdorfer. Als weiterer Gast stellte sich die Kärntner Spitzenkandidatin zur EU Wahl Claudia Wolf-Schöffmann ein und präsentierte ihre Sicht einer zukünftigen Europäischen Union. Umrahmt wurde die Feier vom Quartett der Sängerrunde St. Georgen. Gedichte wurden vorgetragen von Nora Kribitz und den Enkerln des neuen Obmannes, Johanna & Theresa Leitgeb.
Dechant Mag. Johann Rossmann segnete die Veranstaltung und überbrachte seine Gedanken zum Muttertag! Dem scheidenden Vorstand Fini Reinwald, EO Josef Kainbacher, Frieda Leser und Margarethe Schlintl sprach Obm. Genser Dank und Anerkennung für ihr langjähriges Wirken im SB Straßburg aus! Vergelt´s Gott!
Dem neuen Obmann Johann Genser wünschen wir viel Erfolg und viele wunderbare Momente mit den Straßburger Senioren!
**Terminaviso:** 28. Juni 2019, Tagesausflug zur Panoramafahrt auf der Tauplitzalm!

***Straßburg:*** *Im Gedenken an Alt-Bgm. Ferdinand Wachernig – gemeinsames Mittagessen bei der diesjährigen Muttertagsfeier am 11. Mai!*

## WIR GRATULIEREN HERZLICH:

Zum 85. Geburtstag **Irma Gurmann** sowie zum 75. Geburtstag **Olga Sturm** und **Gertrude Wilplinger** und wünschen den Jubilaren Gesundheit, Lebensfreude und viele schöne gemeinsame Stunden im SB Straßburg!

## TRAUER

Unser langjähriges AO Mitglied Alt-Bgm. **Ferdinand Wachernig** ist am 16. Mai im 84. Lebensjahr zu Gott dem Herrn heimgegangen. Lieber „Nante“ du bleibst unvergessen!

Bezirk Villach-Land – **Velden**

Die Jahreshauptversammlung der Veldner Senioren stand ganz im Zeichen der Ehrungen langjähriger Mitglieder. Nach den Grußworten der LO Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler und des Bez.-Obm. Walter Katholnig sowie der Entlastung des Vorstandes durch die anwesenden Mitglieder übernahmen die Landesobfrau und der Bezirksobmann die Ehrungen der Mitglieder. Geehrt wurden für

zehnjährige Mitgliedschaft Erna Pipal und Robert Köfer mit einer bronzenen Ehrenurkunde. Für ihre 15-jährige Mitgliedschaft wurden Amanda Bolesch, Regina Lastin, Luise Lepuschitz, Maria Marko, Eva Rauscher, Herr und Frau Kristof, Barbara Bachlechner und Valentin Petritsch mit der silbernen Ehrenurkunde ausgezeichnet. Mit der goldenen Ehrenurkunde wurde Elsa van Kerkhoff für 33 Jahre Mitgliedschaft in der Ortsgruppe Velden ausgezeichnet. Im April hat Elsa van Kerkhoff ihren 91. Geburtstag gefeiert. Unsere nächsten Veranstaltungen: **16. Mai 2019**, Vortrag von Prof. Mag. Dkfm. Valentin Petritsch, Präsident des Europahauses Klagenfurt, zum Thema „Wie funktioniert die Europäische Union?“. Beginn 15.00 Uhr im Gasthaus Kirchenwirt.

***Velden:*** *Die geehrte Elsa van Kerkhoff mit Obf. Anna Pettauer, Bez.-Obm. Walter Katholnig und LO Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler.*

Bezirk Villach-Land – **Wernberg**

## Trauer um Dir. Rudolf Tscheckl

Der SB Wernberg trauert um seinen Ehrenobmann Dir. Rudolf Tscheckl, der am 2. April 2019 im 87. Lebensjahr verstorben ist. Auf die Initiative und das Engagement von Rudolf Tscheckl hin wurde im Jahre 1974 der Seniorenclub Wernberg gegründet. Von vielen Persönlichkeiten wurde wertvolle Aufbauarbeit für die ältere Generation geleistet. Als Obmann führte Rudolf Tscheckl von 2006 bis 2010 den Verein. In dieser Zeit übernahm er auch als Obmann die Bezirksleitung Villach-Land. Er führte den Verein und den Bezirk gewissenhaft, mit Umsicht und großem Einsatz. Seine menschlichen Werte haben ihn ausgezeichnet. Eine Krankheit machte ihm zu schaffen, so musste er die Verantwortung des Obmannes im Verein und Bezirk zurücklegen. Wir haben einen Freund verloren, werden aber Rudolf Tscheckl in lieber Erinnerung behalten.

***Wernberg:*** *Rudolf Tscheckl* †

Bezirk Völkermarkt – **Diex**

***Diex:*** *V.l.: Roswitha Polessnig, Barbara Glaboniat, Hildegard Kitz, Irmgard Kräuter, Gerhard Napetschnig, Paula Mucher, Regina Petscharnig, Bez.-Obm. Anton Polessnig und Theresia Kupferschmied mit Valentina und Laura.*

Schon zur Tradition geworden ist der **Muttertagsausflug** des SB Diex. Diesmal ging die Fahrt mit der neuen Obfrau Theresia Kupferschmied auf den Magdalensberg. Nach der hl. Messe wurde zum Mittagessen ins Gasthaus Skorianz eingeladen, und man genoss danach einen herrlichen Rundblick. Nach der Rückfahrt nach Diex lud man zum Messnerwirt zur Muttertagsfeier ein, wo es von den Kindern Laura und Valentina Kupferschmied Gedichte, Muttertagsvorträge von Regina Petscharnig und Grußworte von Bez.-Obm. Bgm a.D. Anton Polessnig gab. Nach Kaffee und Kuchen gab es für alle kleine Blumengeschenke.

Bezirk Völkermarkt – **Eberndorf**

Am 4 Mai hatte die Ortsgruppe Eberndorf zur **Muttertagsfeier** in den Gasthof Kolleritsch geladen. Obm. Robert Ozmec begrüßte die Gäste mit GPO Andrej Valentin und trug anschließend ein Muttertagsgedicht vor. Mütter und Frauen ab dem 80. Lebensjahr erhielten ein Blumenstöckerl. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von Johanna Miklau aus Pribelsdorf.

***Eberndorf:*** *Gesellige Muttertagsfeier.*

### RUNDE UND HALBRUNDE GEBURTSTAGE

**Resi Britzmann** (85), **Albine Andrej** (80), **Maria Mathia** (80), **Johann Schumnik** (80), **Dipl.Ing Jürgen Gifhorn** (75), **Aloisia Schippel** (75), **Maria Komar** (70), **Erika Andrej** (70), **Monika Andrej** (70). Der Vorstand gratuliert herzlich.

### TRAUER

**Maria Praprotnig** verstarb mit 99 Jahren. Der SB Eberndorf wird Maria in guter Erinnerung behalten.

## Bezirk Völkermarkt – **Bad Eisenkappel**

### TRAUER

In Trauer geben wir bekannt: Unser langjähriges Mitglied **Ilse Sonnberger** ist im Alter von 79 Jahren nach langem, geduldig ertragenen Leiden friedlich eingeschlafen. Wir werden sie vermissen, aber in dankbarer Erinnerung behalten.

## Bezirk Völkermarkt – **Griffen**

**Anlässlich des Muttertages** nahmen 90 Senioren an einer **Wallfahrt nach Maria Rain** teil. Mit Prälat Mathias Hribernik feierte man einen Gottesdienst zu Ehren der Mütter und Großmütter, für die feierliche Umrahmung sorgten die Sängerinnen und Sänger des Clubs unter der Leitung von Marianne Hauser. Anschließend besuchten wir den Aussichtsturm am Pyramidenkogel, von wo uns auf Grund des schönen Wetters ein herrliches Panorama auf das Kärntnerland geboten wurde. Freude bereitete das Muttertagspräsent, das wieder unsere Lisi Hauser mit viel Liebe für uns gefertigt hat. Eine **Kulturfahrt ins Tirolerland** unternahmen 26 Mitglieder vom 13. bis 16. Mai. Die Fahrt übers Deutsche Eck durchs Zillertal nach Jenbach mit anschließender Schiffsrundfahrt am Achensee war auch bei grauem Himmel ein Erlebnis. Die Swarovski–Kristallwelt in Wattens regte Bewunderung und Kauflust an. Etwas ganz Besonderes, das einzigartig in Österreich ist, das "Haus steht Kopf" in Terfens, bietet den Besuchern die Möglichkeit, die Welt aus der Sicht einer Fledermaus zu betrachten. Alle Einrichtungsgegenstände sind an der Decke. Ein lustiges Abenteuer für alle, die es gesehen haben. In Innsbruck standen Alpenzoo, Bergisel und eine Stadtführung am Programm. In Kramsach gibt es einen "Friedhof ohne Tote", den wir besuchten. Das Bewusstsein über den Kreislauf hochwertiger Lebensmittel erhielten wir in der Erlebnis-Sennerei Zillertal und dem Schau-Bauernhof in Mayrhofen. Über Alpach und den Gerlos-Pass erreichten wir die Endstation unserer viertägigen Reise, Europas größte Wasserfälle, die Krimmler Wasserfälle, in Salzburg. Wir danken dem Busunternehmen Lassnig für die gute Organisation dieser Fahrt.

***Griffen:*** *Die Senioren beim Andreas Hofer-Denkmal in Innsbruck.*

### GEBURTSTAGE

**Sophie Zwarnig** (80), **Maria Moser** (75), **Ferdinand Tschernko** (75), **Adelbert Janesch** (70). Wir wünschen allen noch viele gesunde und schöne Jahre in unserer Gemeinschaft.

### TRAUER

Wir trauern um unsere treuen Mitglieder **Ursula Mochar** (87) und **Thomas Kosche** (71) Wir werden sie in guter Erinnerung behalten.

## Bezirk Völkermarkt – **Neuhaus**

**Muttertagsfeier im Zeichen des Jubiläums 40 Jahre SB Neuhaus**

Der SB Neuhaus lud am Donnerstag die Mitglieder zur traditionellen Muttertagfeier, die heuer im Zeichen der Jubiläen 40 Jahre SB Neuhaus und 55 Jahre SB Kärnten stand. Nach einer Messe für die verstorbenen Mitglieder, gehalten von Pfarrvorsteher Michael Golavčnik in der Pfarrkirche Schwabegg, begrüßte Obm. Rudolf Dobrounig die Gäste zum Mittagessen im Had'ngasthof Luckner und hielt einen Rückblick über das Jahresgeschehen. LO Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler, stellte sich mit Muttertagsgrüßen ein und lud zum Seniorenlandeswandertag am 29. Mai am Klopeiner See. Als Präsidentin des Kärntner Hilfswerkes verwies sie auch auf die umfangreichen Angebote dieser Einrichtung. Vzbgm. Karl Pölz gratulierte und dankte Obm. Dobrounig und seinem Team zum runden Jubiläum und ersuchte namens der ÖVP am Europatag um Teilnahme an den EU-Wahlen am 26. Mai.

***Neuhaus:*** *Muttertagsfeier im Gasthaus Luckner in Schwabegg mit Pfarrvorsteher Michael Golavčnik, Obm. Rudolf Dobrounig und LO Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler im Kreise der Neuhauser Seniorinnen.*

## Bezirk Völkermarkt – **Ruden**

**Seniorenbundausflug nach Gurk – Friesach – Hüttenberg.** Der traditionelle Frühlingsausflug der Ortsgruppe Ruden fand heuer am 27. April statt. Obwohl schon jeder einmal dort gewesen ist, begaben wir uns auf eine Reise zu den geschichtlichen Wurzeln unseres Landes. Vorbei an der Burg Hochosterwitz und der alten Herzogstadt St. Veit ging es nach Gurk. Dort erwartete uns eine sehr kompetente Führung durch den Dom mit abschließender Besichtigung der Krypta. Anschließend konnte man das alte Stift besichtigen, sich im Umfeld umsehen oder einfach einen Kaffee genießen. Weiter ging es nach Friesach. Wegen des schlechten Wetters musste der vorbereitete Stadtrundgang entfallen. Dafür blieb mehr Zeit für das ausgezeichnete Mittagessen im Metnitztalerhof. Am Nachmittag begaben wir uns in die Marktgemeinde Hüttenberg. Dort interessierte uns weniger die Geschichte des Ortes als viel mehr die persönliche Geschichte des bekanntesten Hüttenbergers Heinrich Harrer. Im Heinrich Harrer Museum wurden uns seine Biografie und seine vielfältigen Expeditionen nähergebracht. Die zahlreichen Ausstellungsstücke informierten uns aber auch über die Kultur Tibets und die Grundlagen des Buddhismus. Abgeschlossen wurde unser Ausflug mit einem Besuch im Gasthaus Kollmann auf der Grutschen, wo wir neben der Jause auch den tollen Ausblick über das Lavanttal und das Südkärntner Land genießen konnten.

**Grillfest am 05. Mai**
Dieser Mai war stark geprägt von Regen und schlechtem Wetter. Und so war auch unser Grillfest geprägt durch äußerst schlechte äußere Umstände. Aber gerade in schwierigen Zeiten zeigt sich der Zusammenhalt in einer Gruppe. Schnell wurden die Tische im Speisesaal des Gasthauses Trappitsch enger gestellt. Die Mitarbeiter im Freien bekamen soweit wie möglich ein Dach über den Kopf. Und so konnten wir die zahlreich erschienenen Gäste und Mitglieder des Seniorenbundes auch heuer mit einem ausgezeichneten Grillteller und selbstgemachten Salaten verwöhnen. Besonderen Anklang fand auch das hervorragenden Kuchen- und Tortenbuffet. Nebenbei gab es bei unserem Glückshafen auch noch tolle Preise zu gewinnen.
Am Ende des Tages konnten wir trotz des schlechten Wetters auf eine sehr gut gelungene Veranstaltung zurückblicken, wofür dem gesamten Vorstand, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und allen Spendern und Unterstützerinnen sehr herzlich gedankt sei.

***Ruden:*** *Rosemarie Ferk (3.v.r.) mit Gästen aus Diex.*

## Bezirk Völkermarkt – **Tainach**

Fast jeder Mensch hört im Alter weniger gut. Mit den modernen Hörhilfen kann ihm geholfen werden. Der Seniorenbund lud daher eine Mitarbeiterin der Firma Neuroth zu einem Vortrag. Sie betonte, wie wichtig es ist, dass man auch im Alter gut hören kann, um am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. Dazu gibt es modernste Hörhilfen, die kaum mehr Knopfgröße haben. Die Firma bietet auch kostenlose Hörtests, die auch von einigen Mitgliedern in Anspruch genommen wurden.
Der Muttertagausflug führte uns heuer in die Steiermark, wo wir in Ratschendorf den Lamahof mit dem Oldtimermuseum besuchten. Die Besitzerfamilie hält dort die größte Kamelherde Österreichs. Daneben gibt es neben Oldtimern, wie Flugzeuge, Autos, Traktoren und Motorräder, auch alte Gerätschaften zu sehen. Nach einem gemütlichen Essen schauten wir auf der Heimreise noch in Seiersberg vorbei und kamen wohlbehalten wieder in Tainach an. Es war für alle ein erlebenswerter Ausflug.
Zuletzt wurde den Geburtstagskindern des Monats April und Mai gratuliert, wobei Altobmann Fredi Kuss den 70er feierte.

***Tainach:*** *Mutter- und Vatertagsausflug in die Südsteiermark.*

österreichische LOTTERIEN | DER PARTNER DER SENIORENHILFE

## Bezirk Völkermarkt – **Völkermarkt-Stadt**

Zur **Jahreshauptversammlung** des SB Völkermarkt-Stadt begrüßte Obm. Gerhard Passin mit seinem Team zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste. Im Jahresbericht ließ man die vielen Aktivitäten Revue passieren, u.a. Muttertags- und Adventfeier und die schönen Ausflüge. NR. Angelika Kuss-Bergner berichtete über Familie, Ostern und Reisen in der EU. Bez.-Obm. Bgm. a.D. Anton Polessnig überbrachte Grüße von LO Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler.

**Muttertagsausflug**
Anfang Mai feierten die Mitglieder des SB Völkermarkt-Stadt zu Ehren der Mütter mit Stadtpfarrer Mag. Wolfgang Gracher und Diakon Josef Wetternig die hl. Messe in der Stadtpfarrkirche Maria Dorn in Feldkirchen. Nach der Besichtigung der Kirche ging es zum Mittagessen nach St. Ulrich zum Kreuzwirt mit anschließender Muttertagsfeier.
Umrahmt wurde die Feier mit Liedern und Gedichten von Obm. Gerhard Passin, Käthe Kummer, Luise Matschek und dem Seniorenchor. Den Abschluss des Tages bildete eine Rundfahrt um den Ossiacher See mit anschließender Einkehr im Gasthof Schumi in Reipersdorf.

***Völkermarkt-Stadt:*** *Erwin Mairitsch, Angelika Kuss-Bergner, Gerhard Passin, Gerhild Standler und Bez.-Obm. Anton Polessnig (v.l.).*

## Bezirk Wolfsberg – **Bad St. Leonhard**

Am 30. März hielt der SB Bad St. Leonhard nach dem Gottesdienst in der Kunigundekirche seine **Jahreshauptversammlung mit Neuwahl** der Funktionäre im Gasthaus Geiger ab. Obm. Johann Rutrecht begrüßte zu Beginn die anwesenden Teilnehmer, unter ihnen auch mehrere Ehrengäste wie Pfarrer GR Walter Oberguggenberger, LO Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler, Bez.-Obf. Gertrud Schellander und Bgm. Simon Maier. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder präsentierte der Obmann seinen Tätigkeitsbericht anhand einer PowerPoint-Präsentation. Darauf folgten der Kassenbericht und der Bericht der Kassenprüfer sowie die Entlastung des Vorstandes. Bei den Neuwahlen wurde Johann Rutrecht mittels Stimmzettel mit 100 Prozent wieder zum Obmann gewählt, der Vorstand mittels Handheben. Grußworte an die Teilnehmer richteten Bgm. Simon Maier und LO Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler. Bei den Ehrungen erhielten zahlreiche Mitglieder Auszeichnungen in Bronze und Silber. Inge Gaber dankte dem Obmann im Namen der Mitglieder für seine aufopfernde Tätigkeit. Die JHV endete mit einem gemeinsamen Mittagessen.
Der SB Bad St. Leonhard lud am 7.Mai die Omas und Opas zur **Muttertagsfeier** in den Gasthof Buchbauer ein. Obm. Johann Rutrecht begrüßte 86 Gäste. Für die musikalische Umrahmung sorgte Marie Bischof auf ihrer Ziach, Gedichte wurden von den beiden Kindern Thomas und Bernhard Penz sowie von Gertrud Zuber und Inge Gaber vorgetragen. Inge Gaber überreichte ihre beiden selbst verfassten Gedichte in Form eines liebevoll gestalteten Präsentes den anwesenden Omas und Opas. Zur Stärkung gab es eine ausgezeichnete Jause mit Getränken.

***Bad St. Leonhard:*** *Muttertagsfeier im Gasthof Buchbauer.*

## Bezirk Wolfsberg – **Reichenfels-St. Peter**

Unser traditioneller **Muttertagsausflug** führte uns in die Obersteiermark und ins Metnitztal. Von Reichenfels über Judenburg und Teufenbach ging es in den Naturpark Grebenzen-Zirbitzkogel. Nach einer kurzen Frühstückspause besuchten wir das in 1028 Metern Höhe gelegene Bergdorf und Stift St. Lambrecht. Bei einer Führung erfuhren wir viel über die Geschichte und die Entstehung des 950 Jahre alten Klosters und der im 12. Jahrhundert erbauten Stiftskirche. Noch heute beherbergt das Stift 28 Benediktinermönche. Nach dem Mittagessen in Neumarkt ging es nach Metnitz, wo es eine Führung durch das Totentanzmuseum gab. Danach machten wir eine Pause in Friesach mit Kaffee und Kuchen, bevor wir übers Klippitztörl die Heimreise antraten.

***Reichenfels:*** *Führung im Stift St. Lambrecht.*

## Bezirk Wolfsberg – **Schönweg**

Am 12. Mai waren die Mitglieder des SB Schönweg wieder zum traditionellen **Mutter- und Vatertagsausflug** eingeladen. Das Ziel war diesmal der „Wildensteiner Wasserfall“. Frohen Mutes marschierten wir auf dem kurvenreichen Weg zur Anhöhe hinauf, wo wir dann endlich dieses fantastische Naturschauspiel bestaunen konnten. Im Gasthof „Zum Wildensteiner“ nahmen wir anschließend das Mittagessen ein. Die Klopeiner See-Umrundung konnten wir leider nicht richtig genießen, weil das Wetter ziemlich trüb und regnerisch war. Die nächste Station, die Lebzelterei Stöckl in Bleiburg, war sehr interessant. Die Museumsbesichtigung alter Geräte für Lebzelterei, Wachszieherei und Imkerei brachte uns die schwere Arbeit in der Vergangenheit näher. Besonders der Kaffee und die guten Mehlspeisen waren ein Genuss. Auf der Heimfahrt kehrten wir noch beim Pauliwirt in St. Georgen auf eine zünftige Jause ein, und so endete wieder ein geselliger und schöner Ausflugstag.

***Schönweg:*** *Beim höchsten frei fallenden Wasserfall Europas in Wildenstein.*

**TRAUER**

Leider mussten wir uns von einem liebenswerten Menschen verabschieden. **Valentin Kuchernig** ist uns im 76. Lebensjahr vorausgegangen. Er war 14 Jahre in unserer Gemeinschaft. Wir wollen ihn in lieber Erinnerung behalten.

## Bezirk Wolfsberg – **St. Andrä**

Im März fand ein interessanter Vortrag mit der Osteoporose Präventions-Therapeutin Renate Maier statt. Das Thema befasste sich vor allem mit **„Sturzprävention – So bleiben sie im Alter fit.“** Geburtstagskind des Monats war unser langjähriges Mitglied Rosa Pongratz, die ihren 90. Geburtstag feierte.

Im April starteten wir zu einem **Halbtagesausflug nach Klagenfurt**. Ziel war der Besuch des Landhauses mit dem imposanten Wappensaal, in dem auch das St. Andräer-Wappen zu sehen ist. Bei einem Clubgespräch im Landtagsclub wurden wir über die Aufgaben des Landtages bestens informiert. Nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen ging es weiter zum Rathaus. Nach einer Führung mit Stadtrat Markus Geiger ging es zum Abendessen in den Gasthof Krall und schließlich in Richtung Heimat.

Sieglinde Sramsitschnig wurde zum 75. Geburtstag gratuliert.

**„Das Wandern ist der Senioren Lust“** hieß es im Mai, und so marschierten etliche Gehtüchtige bzw. Fahrtüchtige zur Buschenschank Geißelbacher. Bei Kaffee und Kuchen, Gedichten und Liedern wurden alle Mütter geehrt. Im Mittelpunkt stand aber das Ehepaar Rosa und Leopold Pongratz vulgo. Stern, denen zu den zwei mal 90 Lebensjahren herzlich gratuliert wurde. Für alle Mai-Geburtstagskinder, darunter Hugo Graf (70), wurde das Geburtstagsständchen gesungen. Bei einer guten Jause und den Klängen der „Steirischen“, gespielt vom Hausherren Erwin, verbrachte man noch nette Stunden.

***St. Andrä:*** *Halbtagsausflug Klagenfurt im Landtagsclub.*

***St. Andrä:*** *Die zwei 90er, Rosa und Leopold Pongratz vlg. Stern.*

## Bezirk Wolfsberg – **St. Marein**

Der **Frühlingsausflug** der Senioren von St. Marein mit Obf. Kriemhilde Wascher hieß heuer „Bildstockwallfahrt bzw. Unterkärntner Kunstreise“. Dort konnten wir die Werke von Kunstmaler Manfred Probst bewundern. Danach ging es ins Granitztal zum Gasthaus. Gößnitzer, wo ein schöner Bildstock zu bewundern war, mit anschließender Kaffeepause. Sehenswert waren auch die Hausbilder bei Familie Gerster in Windischgrutschen. Anschließend ging es zu Familie Silan in Lind, wo wir beim Bildstock mit dem einen oder anderen Schnäpschen empfangen wurden. Das Mittagessen im Gasthaus Kropf in Lind ließ keine Wünsche offen.

Die Fahrt ging weiter zur Familie Spieler in St. Martin, auch Besitzer einer wunderschön gestalteten Kapelle. Der Weg führte uns weiter zur Ölmühle des Bauernladens Erschen in St. Stefan bei Globasnitz, wo Produkte der Region gekauft wurden.
Den Abschluss dieser schönen und informativen Reise ließen wir in einer Buschenschank ausklingen. Für die gute Organisation sei Josef Petreschen und dem Kunstmaler Manfred Probst herzlich gedankt.
Unsere traditionelle **Mutter- und Vatertagsfeier** am 16. Mai fand heuer im Gasthaus Köglwirt statt. Obf. Kriemhilde Wascher konnte zahlreiche Senioren begrüßen. Nach einem guten Mittagessen gab es noch eine Maiandacht. Bei Kuchen und Kaffee wurden lustige Muttertagsgedichte von der Obfrau und Josefine Krampl vorgetragen. Drei Musikanten von der Musikschule Lavamünd umrahmten die stimmungsvolle Feier mit flotter Musik und lustigen Liedern. Nach diesem netten Nachmittag gab es noch für jede Mutter einen Blumengruß.

***St. Marein:*** *Bei einem der vielen schönen Bildstöcke.*

**GEBURTSTAGE**

**Elfriede Baldauf** (85), **Erhard Gugl** (80), **Lotte Errath** (80), **Klothilde Wascher** (80).

Bezirk Wolfsberg – **St. Paul**

## Geistige und leibliche Nahrung

Zur Zusammenkunft der Ortsgruppe St. Paul fanden sich viele Mitglieder am 14. März im Gasthof Sulzer ein, um miteinander den traditionellen Heringsschmaus zu genießen. Bevor man sich aber den leiblichen Genüssen zuwenden konnte, gab ÖR Walfried Wutscher in seinen Ausführungen zum Thema „Nachhaltigkeit und unsere Verantwortung für die eine Erde“ den Zuhörern geistige Nahrung und Grund zur Nachdenklichkeit. Er wies darauf hin, dass in Zeiten zunehmender Technisierung in allen Bereichen des Lebens das bewusste Naheverhältnis des Menschen zur Natur verloren zu gehen scheint. Der unbekümmerte Raubbau an den Ressourcen unserer Erde, der Druck auf die Umwelt sowie das Problem der knapper werdenden fossilen Energien machen ein Umdenken und eine Veränderung im Grundverhalten

***St. Paul/Lav.:*** *Obf. OSR Hemma Matzi und der Obm. der ÖVP St. Paul, GR Mag. Karl Schwabe, dankten dem langjährigen Präsidenten der Kärntner Landwirtschaftskammer, ÖR Walfried Wutscher, für seine Ausführungen.*

des Menschen in Bezug auf Konsum und Lebensform notwendig. Wenn wir unseren Nachkommen eine lebenswerte Umwelt übergeben wollen, müssten wir uns der Verantwortung der Schöpfung gegenüber bewusster werden und im sorgsamen Umgang mit den Gütern dieser Erde auch Eigenverantwortung in vermehrtem Ausmaß wahrnehmen. Zitat: *„Man muss nicht immer und überall alles sofort verfügbar haben.“ (z.B.: Erdbeeren im Dezember!).* Mit gespannter Aufmerksamkeit folgten die Senioren den Ausführungen des Referenten und dankten ihm schließlich mit reichlichem Applaus. Danach genossen alle den von Frau Sulzer mit ihren Helfern vorbereiteten Heringsschmaus in gemütlicher Runde.

Bezirk Wolfsberg – **Theißenegg**

Bei der **Jahreshauptversammlung** am 17. März durfte Obm. Traußnig unter den vielen Mitgliedern auch unseren Ehrengast Bez.-Obf. Gertrud Schellander begrüßen. Nach einer Gedenkminute für unser verstorbenes Mitglied Lorenz Traußnig präsentierte unser Obmann den umfangreichen Jahresrückblick. Nach dem Kassabericht und der Entlastung des Kassiers erfolgte die Neuwahl unter der Leitung von Bez.-Obf. Schellander. Der bisherige Obm. Gottfried Traußnig und der gesamte Vorstand wurden einstimmig wiedergewählt. Der Obmann bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit und freute sich, sieben neue Mitglieder begrüßen zu dürfen. Die JHV endete mit einem guten Mittagessen und fröhlichem Zusammensein.
Am 11. April fand unser traditionelles **Osterschinkenschnapsen** unter der Leitung von Gregor Scharf statt. Alle 19 Teilnehmer hatten eine leise Hoffnung, einen der acht Osterkörbe zu gewinnen. Bei guter Laune und einem spannenden Verlauf standen nach einigen Stunden die Sieger fest: 1. Platz: Ingrid Perchtold, 2. Platz: August Eberhard, 3. Platz: Gottfried Traußnig
Unser 1. **Ausflug** am 16. Mai zum Stoani Haus nach Gasen war für alle Musikbegeisterten ein besonderes Erlebnis. Ein interessant gestalteter Vormittag in Straßegg gab uns Einblicke zum Thema Gesundheit und Ernährung. Nach dem Mittagessen fuhren

wir nach Gasen, wo wir von den Stoanis persönlich musikalisch begrüßt wurden. Bei einer Filmvorführung und bei der komplett neuen und modernen Erlebnisausstellung erfuhren wir viel über das Arbeits- und Privatleben der Gruppe in ihrer 43-jährigen Musikgeschichte. Nach einem Nachmittagskaffee und guter Torte im „Stoani Cafe" traten wir gut gelaunt die Heimreise an. Im vollbesetzten Saal beim Theißeneggerwirt konnte Obm. Traußnig unter den vielen Müttern und Vätern auch unsere Ehrengäste LAbg. BO Johann Weber und StR. Josef Steinkellner zur **Muttertagsfeier** begrüßen. Unsere Feierstunde wurde gesanglich von unserem Seniorendreigesang umrahmt. Eva Wosmik-Stojsic trug wieder nette Muttertagsgeschichten vor, und die Kinder Chiara Zagler und Collien Dettelbacher erfreuten unsere Mütter mit Gedichten. Fabio Konrad spielte gekonnt auf seiner steirischen Harmonika auf. Nach Ansprachen unserer Ehrengäste und des Obmanns, wobei unsere Mütter geehrt wurden, verbrachten wir bei einem guten Mittagessen und Torte mit Kaffee noch einen schönen Nachmittag in geselliger Runde. Natürlich durfte auch ein Blumengruß nicht fehlen.

***Theißenegg:*** *v.l.: Obm. Traußnig, LAbg Johann Weber, StR. Josef Steinkellner und die mitwirkenden bei der Muttertagsfeier.*

## RUNDE UND HALBRUNDE GEBURTSTAGE

**Gregor Scharf** (70), **Franz Joham** (70). Wir wünschen unseren Geburtstagskindern viel Glück und Gesundheit für die weiteren Lebensjahre im Kreise ihrer Familien und im Kreise unserer Gemeinschaft. Ein herzliches Dankeschön für die Geburtstagseinladungen.

---

Bezirk Wolfsberg – **Wolfsberg**

Jedes Jahr Anfang April wird eine Gedenkmesse für alle Verstorbenen des Bezirks in der Stiftskirche St. Paul organisiert. So gedachten wir auch dieses Jahr der von uns gegangenen Mitglieder. Der Bezirkschor umrahmte die Messe mit schönem Gesang und anschließend trafen wir uns im Restaurant Poppmeier bei Kaffee und Kuchen. Der EU-Kandidat Wolfram Pirchner stattete uns einen Besuch ab und stand auch für Gespräche und Fotos zur Verfügung.
Einen wunderschönen Ausflug hatten wir am 26. April nach Slowenien. Wir besichtigten die Adelsberger Grotte in Postojna, die mit ihren 24 km langen Gängen eine der größten und imposantesten Schauhöhlen der Welt ist. Seit zwei Millionen Jahren hat die Natur wahre Meisterwerke aus Kalkstein geschaffen. Wir waren erstaunt über die Größe und Schönheit der vielen Formationen in dieser Höhle. Bei der Heimfahrt konnten wir noch das Flair von Laibach, der Hauptstadt von Slowenien, genießen.
Am 9. Mai feierten wir im Markussaal unsere Mütter. Die Männer des Seniorenbundes bereiteten Grillgerichte mit Salat zu und ließen sich auch das Service nicht nehmen. So wurden die Mütter an diesem Tag richtig verwöhnt. Der Seniorenchor unter der Leitung von Karl Traußnig verschönte die Feier mit Liedern und Gedichten. Ein herzlicher Dank geht an alle Frauen, die uns viele herrliche Torten brachten, die uns zum Kaffee ausgezeichnet geschmeckt haben. Ein Blumengruß wurde zum Abschied noch allen Müttern überreicht.
Einen weiteren Ausflug machten wir am 23. Mai in die Ramsau bei Schladming. Wir erlebten eine wunderschöne Landschaft, überragt vom gewaltigen Gebirgsstock des Dachsteins. Bei der Manufaktur Lodenwalker nahmen wir das Mittagessen ein und hatten anschließend eine Führung durch die Werkstätten. Wir erfuhren, dass der Betrieb bereits seit 500 Jahren besteht und die Produkte aus 100 % reiner Schurwolle hergestellt werden. Ein Rundgang durch Ramsau ließ uns verstehen, warum der hübsche Ort bei Touristen schon seit über 100 Jahren so beliebt ist. Auf der Heimfahrt gab es noch eine Kaffeepause in der schönen Künstlerstadt Gmünd, eine der ältesten und schönsten Städte Kärntens.
Wir danken den Veranstaltern der Reisen dafür, dass wir immer wieder wunderschöne Gegenden unseres Landes besuchen können.

***Wolfsberg:*** *Wolfsberger Senioren in der Ramsau.*

# *Beitrittserklärung*

Ortsgruppe: ..... Kontaktperson: .....

Vorname (lt. Reisepass): ..... Nachname: .....

Titel: ..... Geburtsdatum: .....

PLZ/Ort: ..... Straße: .....

Telefonnummer: ..... E-Mail: .....

O – ordentliche Mitgliedschaft Seniorenbund

O – ordentliche Mitgliedschaft Seniorenbund und ÖVP (ohne zusätzliche Kosten)

O – unterstützende Mitgliedschaft Seniorenbund

Durch die Mitgliedschaft beim Kärntner Seniorenbund bin ich berechtigt, die für Mitglieder angebotenen Leistungen, Begünstigungen und Angebote in Anspruch zu nehmen

Die oben angegebenen Daten verarbeiten wir auf Basis des Beitritts und der damit begründeten Mitgliedschaft zu deren Abwicklung gemäß unseren Statuten, insbesondere für Zusendungen von Informationen (Seniorenzeitung) über aktuelle Veranstaltungen und unsere sonstigen auch politischen Tätigkeiten. Im Zuge der ordentlichen Mitgliedschaft beim Seniorenbund und bei der ÖVP werden ihre Daten auch von der ÖVP verarbeitet. (Datenschutzerklärung : siehe Link unten)

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich einverstanden, dass meine erhobenen Daten an alle regionalen Untergliederungen des Kärntner Seniorenbundes (Bezirksgruppen, Ortsgruppen) und andere Teilorganisationen der ÖVP zur Erfüllung von deren jeweiligen gesetzlichen und statutarischen Zwecken, insbesondere zur Beeinflussung der politischen Willensbildung und der Kommunikation in diesem Zusammenhang, weitergegeben werden.

Diese Einwilligung kann jederzeit schriftlich bei der Landesleitung Kärntner Seniorenbund widerrufen werden. Ab Widerruf werden meine Daten von anderen regionalen Untergliederungen und Teilorganisationen nicht mehr genutzt. Dies beeinflusst nicht die Mitgliedschaft zum Seniorenbund.

**Mitgliedsbeitrag: € 24,--/jährlich**

Der eingehobene Mitgliedsbeitrag dient zur Bestreitung der Ausgaben für die Mitgliederbetreuung und für unsere Zeitschrift.

**Beitrittsdatum:**..... **Unterschrift:**.....

Kärntner Seniorenbund, ZVR-Zahl: 763866561, 9020 Klagenfurt, 8. Mai-Straße 47/2
**Telefon:** 0463 5862-400 oder 420; **E-Mail:** seniorenbund@oevpkaernten.at

Datenschutzerklärung finden sie unter: http://www.seniorenbund-ktn.at

**Schöne Preise für die drei Ortsgruppen mit den meisten Neubeitritten 2019**

österreichische LOTTERIEN | DER PARTNER DER SENIORENHILFE

# Russland
## Von Moskau nach St. Petersburg

Termin: 28. April - 5. Mai 2020
Reisebegleitung: Landesobfrau Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler

Russland war schon immer ein gigantisches Reich - unter den Zaren genauso wie unter der Sowjetmacht und auch heute in Form der GUS (Gemeinschaft Unabhängiger Staaten) und gilt als größtes Land der Welt. Im Rahmen dieser Reise möchten wir Ihnen nicht nur die glänzenden Metropolen St. Petersburg und Moskau zeigen, sondern Sie auch mit Land und Leuten bekannt machen. Speziell auf der hochinteressanten Bahnfahrt zwischen den beiden Großstädten erleben Sie „im Vorbeifahren" die bäuerlich geprägte russische Provinz mit einfachen Dörfern, bescheidenen Menschen sowie weitläufigen Landschaften und Waldgebieten.

Richtpreis: **€ 1.500,-**

**Gerne kommen wir für kostenlose Informationsvorträge in Ihre Ortsgruppe**
Frau Angelika Tiffner: 0664 / 62 18 256

***Detailprogramm anfordern:***
Seniorenbund Kärnten
Tel.: 0463 / 5862-440
seniorenbund@oevpkaernten.at

***oder:***
Moser Reisen, Elisabeth Panuschka
Tel.: 0732 / 2240-28
senioren@moser.at

MOSER REISEN

**4010 Linz, Graben 18**
Tel. 0732 / 2240-28, senioren@moser.at
www.moser.at

# Veranstaltungsprogramm 2019

| | | |
|---|---|---|
| **20. Juni** | **Grillfest in Pustriz ab 11 Uhr** | |
| **21. Juli** | **Grillfest in Griffen, Kultursaal** | |
| **28. Juli** | **SB Jahreskirchtag Kühnsdorf** | Mostschänke Orasch |
| **16. August** | **Seniorenkirchtag Tainach** | Marmorsaal |
| **18. August** | **Backhendlfest in Diex** | Messnerwirt |
| **4.–6. September** | **Bundestennistage Steyr** | |
| **10.–12. September** | **Bundesgolftage** | Golfklub Mieming/Tirol |
| **29. September–2. Oktober** | **Jubiläumsreise in die Wachau** | |

## Büro ist vom 11.–25. August geschlossen

### Landesleitung des Kärntner Seniorenbundes

**NEUE POSTADRESSE – KEIN POSTFACH!**
Kärntner Seniorenbund
8.-Mai-Straße 47/2 • 9020 Klagenfurt am Wörthersee
**Telefon** 0463 5862-420
**Mail:** seniorenbund@oevpkaernten.at
**Bürostunden:** Montag bis Donnerstag, von 9 bis 12 Uhr

Impressum: Auftraggeber und Herausgeber: Kärntner Seniorenbund, Landesgruppe des Österreichischen Seniorenbundes, 8.-Mai-Straße 47/2, 9020 Klagenfurt, **T:** 0463/5862-420, **E:** seniorenbund@oevpkaernten.at ZVR-Zahl: 763866561, DVR-Nr.: 0076520. Landesobfrau Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler, Landesobfraustellvertreter: Brigitte Bock, Franz Gratzer, Albert Wutscher und Rudolf Zechner, Landesgeschäftsführerin Mag. Brigitta Prochazka, Landesfinanzreferent Walter Katholnig. Erscheinungsort: 9020 Klagenfurt. Gesamtherstellung: Context Type & Sign Pink GmbH, 9300 St. Veit/Glan. Fotos: Wenn nicht gekennzeichnet, Kärntner Seniorenbund.

Österreichische Post AG / Sponsoring.Post / 14Z040110 S
Kärntner Seniorenbund, 8.-Mai-Straße 47/2, 9020 Klagenfurt